

# Deutsche Allgemeine Zeitung

Общая Немецкая Газета

seit 1966

DIE DEUTSCH-RUSSISCHE WOCHENZEITUNG IN ZENTRALASIEN

10. bis 16. April 2009 Nr. 14/8374



## VERSÖHNUNG

Aserbaidzhan droht wegen des türkisch-armenischen Tauwetters der Verlust eines Verbündeten.

2



## ОБРАЗОВАНИЕ

Непривычная академическая свобода в немецких вузах требует высокой самоорганизованности.

4



## VOLKSENTSCHEID

Ob ihre Kinder Religionsunterricht in der Schule wählen dürfen, entscheiden die Berliner Ende April.

9

## AKTUELL

### ПОДГОТОВКА К ПРЕДСЕДАТЕЛЬСТВУ В ОБСЕ

Вопросам подготовки Казахстана к председательству в ОБСЕ был посвящен правительственный час в Парламенте. На нём выступил министр иностранных дел Марат Тажин. По его словам, организационно-техническая и кадровая подготовка идёт по графику. Стажировку за рубежом прошли десятки дипломатов и сотрудников ведомств и министерств. В рамках подготовки прошли консультации с партнерами. На встрече с депутатами поднималось много вопросов, связанных с госпрограммой «Путь в Европу». Марат Тажин, министр иностранных дел РК: «Должен сказать, что официально с приоритетами председательства Казахстан будет выступать в январе 2010-го, поэтому сейчас речь идет о предварительных элементах. Мы в этом году уже вошли в тройку бывшего, действующего и будущего председателя ОБСЕ, вопросы, связанные с участием в тройке были доложены Сенату». (www.khabar.kz)



Bild: Ulrich Steffen Eck

Links Asien, rechts Europa, getrennt durch den Oral - Manche Berufspendler in Atyrau wechseln täglich zwischen den Kontinenten.

## BOTSCHAFTSREISE

# IM WESTEN VIEL NEUES

Das westkasachische Atyrau war am 1. April Ziel einer Botschaftsreise. Angeführt vom deutschen Generalkonsul Hans-Jürgen Keilholz traf eine kleine Delegation von Wirtschafts- und Medienvertretern in der Öl- und Gasmetropole Lokalpolitiker, Unternehmer, Dozenten, Studenten und Repräsentanten der deutschen Minderheit. Neben anderem sollte das Terrain für die Einrichtung eines Honorarkonsulats am Ort sondiert werden.

Von Ulrich Steffen Eck

Atyrau, die Hauptstadt des gleichnamigen Gebietes am nördlichen Kaspischen Meer in Westkasachstan, ist mit reichlich 132.000 Einwohnern keine große Stadt. Mit ihren Erdölraffinerien, dem Hafen am Fluss Oral (kasachisch; russisch: Ural), chemischer Industrie, Maschinenbau und einem Erdölterminal mit Pipeline nach Noworossijsk gehört die teils in Europa, teils in Asien gelegene Stadt allerdings zu den Wachstumslotomotiven Kasachstans.

Dem einen oder anderen mag die Stadt auch für ihren schwarzen Kaviar bekannt sein, der - im Unterschied zu Edelrogen aus anderen postsowjetischen Produktionsstätten - auch ins westliche Ausland exportiert werden darf. Grund hierfür sei die vergleichsweise Stör-freundliche Gewinnung

der Delikatesse in der Fabrik am Oral, heißt es vor Ort.

### „Die Menschen hier beklagen sich nicht“

Von den höheren Etagen des Gebietsakimats Atyrau auf dem europäischen Ufer des Oral aus lässt sich trefflich hinüber nach Asien schauen. Hier oben erwarten der stellvertretende Akim des Gebietes Atyrau, Serik Amangalijew sowie leitende Mitarbeiter der Gebietsabteilung Wirtschaft und Unternehmen die über Nacht aus Almaty angereiste Delegation.

Nachdem Amangalijew in seinen Grußworten die wirtschaftliche Situation des Gebietes Atyrau geschildert hat, legt Hans-Jürgen Keilholz die deutsche Sicht auf die Dinge im neuntgrößten Land der Erde dar

und antwortet auf Fragen der kasachischen Seite.

„Ich bin begeistert, nach viereinhalb Jahren in der Berliner Zentrale wieder hier in der Region zu sein und zu sehen, wie sich Kasachstan entwickelt hat“, sagt der auf 13 Jahre Zentralasien-Erfahrung zurückblickende Generalkonsul und verweist auf einen trotz der Krise im Vergleich mit der Situation vor zehn Jahren guten Zustand der kasachischen Ökonomie.

Kasachstanreisende aus Deutschland würden laut Keilholz einhellig feststellen: „Die Menschen hier beklagen sich nicht, trotz aller Schwierigkeiten, die es gibt“. Die Wirtschaftszahlen seien beeindruckend und Kasachstan der wichtigste zentralasiatische Partner Deutschlands.

Fortsetzung auf Seite 6.

## KINO

### dokBox: „Rhythm is it“



„Rhythm is it“ in deutscher Sprache mit russischen Untertiteln; Kino „Caesar“, Furmanow-Str. 50 / Gogol-Str.; Eintritt frei.

Mehr Informationen zu beiden Veranstaltungen auf Seite 5.

## FOTO-AUSSTELLUNG

### Loredana Nemes



Die Ausstellung „Loredana Nemes - Porträts“ ist vom 18. - 30. April in der Galerie Tengri Umai (Panfilow-Str. 103) zu sehen. Zur Eröffnung am 17. April, 19.00 bis 21.00 Uhr, ist die Künstlerin anwesend.

## DREIECKSKONFLIKT

## ASERBAIDSCHAN MISSTRAUISCHER DRITTER

Türkisch-armenische Versöhnungsversuche irritieren den aserbaidischen Präsidenten Ilham Alijew dermaßen, dass er sich Anfang April von der internationalen Konferenz der „Allianz der Zivilisationen“ in Istanbul fernhielt. Aserbaidisch sieht sein Bündnis mit der Türkei gegen Armenien gefährdet und fordert den Abzug der Armenier aus Berg-Karabach.

Der aserbaidische Präsident Ilham Alijew weigerte sich, der internationalen Konferenz der „Allianz der Zivilisationen“ in Istanbul *beizuwohnen* – aus Protest gegen die Annäherung der verfeindeten Nachbarstaaten Türkei und Armenien. Türkischen und aserbaidischen Medien zufolge sei es trotz Bemühungen der Türkei und der USA nicht gelungen, Alijew zur Teilnahme an dem vom spanischen Premier José Luis Rodríguez Zapatero und dem türkischen Regierungschef Recep Tayyip Erdogan *ins Leben gerufenen* Forum zu bewegen. Aserbaidisch fordert, es dürfe keine Versöhnung geben, bevor Armenien aus dem besetzten Berg-Karabach abzieht, das völkerrechtlich zu Aserbaidisch gehört.

Um die hauptsächlich von Armenien bewohnte Enklave Berg-Karabach auf aserbaidischem Territorium hatte sich während des Zerfalls der Sowjetunion Anfang der 90er Jahre ein blutiger Konflikt entzündet. Berg-Karabach erklärte sich von der aserbaidischen Regierung in Baku unabhängig, in dem folgenden Krieg starben fast 30.000 Menschen. Seit 1994 stehen das *strittige* Gebiet sowie ein Landkorridor nach Armenien unter armenischer Kontrolle. Die Türkei hatte ihre Grenze zu Armenien 1993 als Reaktion auf die Besetzung geschlossen und unterhält traditionell gute Beziehungen zum islamischen Aserbaidisch.

Nun stehen die Türkei und Armenien kurz vor einer Öffnung ihrer geschlossenen Staatsgrenze. Ein entsprechendes Abkommen solle noch im April unterschrieben werden, berichteten türkische Zeitungen Anfang April. US-Präsident Barack Obama, der am Montag zu Gesprächen mit der



Der Konflikt zwischen Armenien und Aserbaidisch schwelt seit Anfang der 90-er Jahre. Die Präsidenten Ilham Alijew, Dmitri Medwedew, und Sersch Sargsjan (v.l.n.r.) 2008.

türkischen Führung in Ankara eintraf, sollte über die jüngste Entwicklung informiert werden.

## Obama für Klartext

Bei seinem Treffen mit den türkischen Präsidenten Abdullah Gül betonte der amerikanische Präsident die wichtige Rolle der Türkei als Brücke zwischen der islamischen Welt und dem Westen. Ihm zufolge hat die Türkei für die USA eine „außerordentlich große Bedeutung“ als Bündnispartner. Zwischen den überwiegend christlich geprägten USA und der islamischen Türkei könne es eine beispielhafte Partnerschaft geben, sagte Obama.

Gül zufolge wollen die Türkei und die USA nun ihre politische und wirtschaftliche Zusammenarbeit vertiefen. Die beiden Staaten hätten die gleichen Interessen, meinte er bei

der gemeinsamen Pressekonferenz mit dem US-Präsidenten in Ankara. Dies gelte auch für den Kampf gegen den Terrorismus. Die Türkei freue sich, dass Obama das Land so bald nach seinem Amtsantritt besucht habe.

Bei dem Treffen sei es um zahlreiche Themen wie die Entwicklung im Irak, die Bemühungen um die Nichtweiterverbreitung von nuklearen Waffen und den Nahost-Frieden gegangen, erläuterte Obama. Aber auch die spannungsreiche Beziehung zum Nachbarland Armenien wurde angesprochen. Gül sagte, sein Land arbeite an einer Versöhnung mit Armenien.

Das Verhältnis zwischen der Türkei und Armenien war bereits lange Zeit vor dem Ausbrechen des Berg-Karabach-Konfliktes kompliziert. Anfang des 20. Jahrhunderts wurden im osmanischen Reich je nach Schätzung hunderttausend bis anderthalb Millionen

christlicher Armenier wegen ihrer *Unabhängigkeitsbestrebungen* von den osmanischen Führung umgebracht. Die größten Massaker fanden in den Jahren 1915 und 1917 statt. Die Morde werden allerdings von der türkischen Seite nicht als Völkermord, sondern als seinerzeit wegen der armenischen Unruhen notwendige Sicherheitsmaßnahmen gesehen. Dem türkischen Präsidenten Gül zufolge wolle die Türkei nun, dass sich eine Historiker-Kommission mit dem Streit um Massaker im Osmanischen Reich befasse.

Obama hatte in seinem vorjährigen Wahlkampf versprochen, er werde als erster US-Präsident die türkischen Massaker an den Armeniern im Ersten Weltkrieg unmissverständlich als „Völkermord“ bezeichnen. Die Regierung in Ankara hofft laut Medienberichten, mit ihrer Armenien-Tauwetterpolitik Obama *davon abzubringen*. (dpa/DiePresse.com/DAZ)

## VOKABELN

- *beiwohnen* – присутствовать
- *ins Leben rufen* – создавать
- *strittig* – спорный
- *Unabhängigkeitsbestrebungen, pl* – устремления к независимости
- *jmdm. von etwas abbringen* – отговорить, отвести кого-л. от чего-л.

## MELDUNGEN

## СОТРУДНИЧЕСТВО РОССИИ И РК

Deputaty russkoy Dumi i biznesmeny pribyli v Astanu, chtoby izuchit' antikrizisnyy opyt nashoy strany i predlozhit' sovmestnyy proyekt po sborkе i obsluzhivaniyu vertoleta «Сапсан» v Kazaxstane. Учityвая nepostroyu ekonomicheskuyu situatsiyu na vsem postovetskom prostранстве, nashе gosudarstvo po-prezhnemu ostается naibолее ekonomicheski privlekatelynoy stranой. Realizovav sovmestnyy proyekt po sborkе vertoletov, Kazaxstan i Rossiya vпервые na vsem postovetskom prostранстве получают современный, legkiy i nedорогой vertolet, otvечающий всем международным требованиям i standartam. Плюсом ot соvmestного сотрудычества немало. Стороны договорились изучить подробности проекта i продолжит' переговоры. (www.khabar.kz)

## TRANSITABKOMMEN USBEKISTAN - USA

Die USA dürfen künftig für die zivile Versorgung ihrer Truppen in Afghanistan die zentralasiatische Republik Usbekistan als Transitroute nutzen. Beide Seiten unterzeichneten am Freitag ein entsprechendes Abkommen, wie US-Medien meldeten. Neben Usbekistan hatten auch Russland, Turkmenistan und Kasachstan den USA eine entsprechende Erlaubnis eingeräumt. Vor kurzem hatte Kirgisistan die Schließung der US-Basis Manas bis kommenden August verfügt. Von dem Luftstützpunkt aus versorgen die USA seit sieben Jahren ihre Truppen in Afghanistan. Kirgisistan will jedoch die Basis etwa 20 Kilometer nordwestlich der Hauptstadt Bischkek künftig militärisch gemeinsam mit Russland und anderen Ex-Sowjetrepubliken nutzen. Die USA suchen daher nach Alternativen zur unsicheren Route durch Pakistan. (dpa)

## ROHSTOFFRESERVEN

## ARKTIS-STREITKRÄFTE

Der Nordpol beherbergt nach Vermutungen von Experten 20 Prozent der weltweit noch unerschlossenen Öl- und Gasvorräte. Die Nordpol-Anrainerstaaten wittern ihre Chancen und versuchen jetzt ihre Interessen im Arktisgebiet zu sichern. So Russland, das gerade den Plan auf den Tisch legte, eine spezielle Militäreinheit für die Sicherung der Region auszubilden.

Von Ulrich Heyden

Russland erforscht intensiv den Teil des Nordpols, den es als russische Zone und bedeutendes Rohstoffreservoir beansprucht. Mitte März fingen die Russen mit dem Aufbau der neuen Driftstation „Barneo“ auf einer über zwei Kilometer breiten Eisscholle an. Dort will man die Wetterbeobachtung am Nordpol fortsetzen. Wegen der ungeklärten Territorialansprüche rund um den Nordpol hat jede russische Aktion dort inzwischen eine politische Dimension. Im vergangenen Jahr flog Nikolai Patruschew, der ehemalige Geheimdienstchef und amtierende Leiter des russischen Sicherheitsrates, zum Nordpol und ließ sich dort stolz *ablichten*.



Wegweiser erinnern an ein deutsches Forschungsprojekt auf dem Nordpol.

## Streit statt Zusammenarbeit

Zwar *beteuern* alle Nordpol-Anrainer – die USA, Russland, Kanada, Norwegen und Dänemark – ihre friedlichen Absichten und die Notwendigkeit internationaler Zusammenarbeit. Aber mancher *Zungenschlag* klingt dennoch eher nach Machtdemonstration als nach friedlicher Zusammenarbeit. So kündigte der russische Sicherheitsrat in einer neuen Arktisdoktrin den Aufbau spezieller Arktis-Streitkräfte an. Laut diesem Grundsatz-Papier sollen die geplanten russischen Arktis-Streitkräfte in der Lage sein, „die militärische Sicherheit in unterschiedlichen militärpolitischen Situationen zu gewährleisten“.

Bis 2016 sollen außerdem die „Außengrenzen der Arktischen Zone der Russischen Föderation“ in Verhandlungen mit den fünf Nordpol-Anrainern geregelt sein. Russland begründet seinen Anspruch auf den größten Teil des Nordpols mit dem ozeanischen Lomonossow-Rücken, der sich nach russischer Darstellung vom russischen Territorium bis zum Nordpol erstreckt. „Natürlich wird die Aufteilung nicht auf militärischem Wege durchgeführt“, sagt der Nordpol-Experte Konstantin Saizew. Doch mit einem schnellen Ergebnis von Verhandlungen sei nicht zu rechnen. Das könne „drei bis vier Jahre“ dauern, glaubt Saizew.

## „Die Arktis gehört uns“

Der russischen Arktisdoktrin zufolge soll der russische Inlandsgeheimdienst FSB den Küsten- und Grenzschutz in der Arktisregion verstärken, die durch das Auftauen des Arktiseises in Zukunft zu einer viel befahrenen Wasserstraße werden könnte. Zwei Monate vor der russischen wurde bereits die Sicherheitsdoktrin der USA für die Arktis veröffentlicht. In einem noch von George W. Bush unterzeichneten Dokument heißt es,

die USA hätten „grundlegende Interessen der nationalen Sicherheit in der Region“.

Bereits jetzt beobachtet Russland argwöhnisch jede militärische Aktivität in der Region um den Nordpol. Der Sprecher des russischen Außenministeriums Andrej Nesterenko sagte, die Aktivität der Nato in der Arktis könne das „konstruktive Verhältnis“ zwischen den Anrainer-Staaten „*unterhöhlen*“. Im August 2007 hatte der Duma-Abgeordnete Artur Tschilingarow, der bei der Verankerung einer russischen Flagge aus Stahl am Meeresboden des Nordpols beteiligt war, erklärt, „die Arktis gehört uns“.

Doch der Nordpol-Experte Konstantin Saizew, der 1992 die russische Trikolore auf dem Nordpol hisste, relativiert diese Aussagen: Eine Flagge am Nordpol zu hissen, heiße nicht, dass man das gesamte Territorium beanspruche. „Die Amerikaner haben ja auch eine Flagge auf dem Mond gehisst und nicht erklärt, der Mond sei jetzt amerikanisch“, sagt er. (n-ost)

## VOKABELN

- *beanspruchen* – требовать что-л., претендовать на что-л.
- *sich ablichten lassen* – зд.: фотографировать
- *beteuern* – верить, уверять в чём-л.
- *Zungenschlag, m* – зд. перен.: заявление
- *unterhöhlen* – подрывать, подтачивать



## OPTIMISMUS

## DIE POSITIVEN FOLGEN DER FINANZKRISE

Obwohl auch in Sankt Petersburg die Wirtschaftskrise ihre Spuren hinterlässt, sehen manche Petersburger die Rezession als Chance: zum Beispiel, um eine eigene Firma zu gründen, ein neues Auto günstig zu kaufen, eine Ausbildung zu beginnen oder ein Baby zu bekommen.

Von Olga Kapustina

„Die Finanzkrise ist wie ein Regen. Sie ist unangenehm, wird aber bald vorbei sein“, sagt Michail Rybasow lächelnd. Der Wirtschaftsredakteur der Online-Zeitung *mergers.ru* gibt zu, dass er sich über die Wirtschaftskrise freut. „Das Leben ist interessanter, und der Nachrichtenticker ist reicher an wirklich wichtigen Themen geworden. Ich merke, dass viele meiner Freunde jetzt schneller und kreativer denken. Die Krise hat die *Routine abgelöst*“, sagt der 29-Jährige. Dass wegen der Finanzkrise die geplante Lohnerhöhung verschoben wurde und die Redaktion in ein kleineres Büro umziehen musste, *nehme* er dafür gern *in Kauf*.

Kirill Rybasow, der Bruder des Wirtschaftsredakteurs Michail Rybasow, gründete vor drei Monaten eine Beratungsfirma. „Von einem eigenen Unternehmen habe ich schon immer geträumt. Als mir die Zusage für eine Stelle in einer internationalen Bank wegen Sparmaßnahmen dann zurückgezogen wurde, habe ich verstanden, dass es keine bessere Zeit geben wird, um eine eigene Firma zu gründen.“ Denn Arbeitskräfte sind günstig und enorm motiviert, Konkurrenten gehen Pleite, Mietpreise sinken, meint Rybasow. „Zur Zeit verkaufen sich Autoversicherungen wie *frische Brötchen*. Die Autoinhaber wollen so schnell wie möglich ihre Wagen versichern, da Preiserhöhungen drohen.“

Dem jungen Geschäftsmann ist es bereits gelungen, sich der Krise anzupassen. Die Stadtregierung versucht den restlichen Petersburgern dabei zu helfen. Sie hat zum Beispiel 21 Milliarden Rubel (etwa 5,8 Millionen



Für den exzellenten Kaviar von Jelissejew am Newski Prospekt wird auch den meisten Petersburgern das Geld nicht mehr reichen. Dennoch sehen sie auch die positiven Seiten der Krise.

Euro) aus dem Stadthaushalt bereitgestellt, um Studenten weiter auszubilden. Außerdem startete in St. Petersburg ein Umschulungsprogramm für Entlassene, für das in diesem Jahr 5,5 Millionen Rubel (etwa 153.000 Euro) bereitgestellt wurden. Dank dieses Programms können die nach dem 1. Oktober 2008 entlassenen Petersburger eine neue Qualifikation für ein am meisten gebrauchten Berufe wie Kraftfahrer, Hilfsarbeiter, Putzfrau, Koch, Lastträger und Buchhalter erwerben.

Die Berufe, in denen die meisten Menschen entlassen werden, sind Werbe- und PR-Experten sowie Büroangestellte. Nach offiziellen Angaben gibt es in St. Petersburg zur Zeit 14.000 bis 17.000 Arbeitslose. Die Zahl scheint für eine Fünf-Millionen-Stadt nicht besonders dra-

matisch zu sein. Doch in der Wirklichkeit ist sie viel höher, da sich nur jeder fünfte Arbeitslose beim Arbeitsamt meldet.

## Baby statt Entlassung

Der Unternehmer Wassili Baturo (48), Chef einer kleinen Logistik-Firma, will von Krise aber nichts wissen. Er hat sich gerade ein neues Auto gekauft, einen schicken Outlander. „Ich habe lange nachgedacht, wohin ich meine Rubel, die immer weniger wert werden, investieren kann. Die Immobilien werden billiger, mit den Devisen ist es unklar... Als ich mir die Autopreise angeschaut habe, war ich sehr überrascht, da sie enorm gesunken sind. Ich habe mir also sehr gün-

stig eine fast neue tolle Karre gekauft“, freut er sich über seinen Kauf.

Eine etwas andere Investition hat Tatjana Jermolajewa gemacht. Als sie im August 2008 erfuhr, dass sie schwanger ist, war sie zuerst nicht gerade glücklich, da sie damals nicht ein Kind, sondern eine Karriere plante. Nun denkt die 24-Jährige anders: „Ich sehe, dass viele meiner ehemaligen Mitarbeiterinnen entlassen wurden. Es ist sehr wahrscheinlich, dass so ein Schicksal auch mich *erwischt* hätte, wenn ich in der Firma geblieben wäre. Nun verstehe ich, dass jetzt, wenn man keine Arbeit findet oder für wenig Geld arbeiten muss, die beste Zeit ist, um ein Baby zu bekommen.“ Jermolajewa streicht ihren Bauch und schaut aus dem Fenster. Es regnet in St. Petersburg. Aber der Regen wird bald vorbei sein, hoffen die Bewohner. (n-ost)

## VOKABELN

■ *Routine, f* – *наведённый порядок*;

*навык, опыт*

■ *ablösen* – *сменять*

■ *etwas in Kauf nehmen* – *мириться*

*с чем-л.*

■ *etwas verkauft sich wie frische Brötchen* –

*что-л. продается быстро, без проблем*

■ *erwischen* – *ловить, схватывать*

## KOMMENTAR

## STUDIEN AM LEBENDIGEN OBJEKT EURO



Prof. Dr. Bodo Lochmann ist DAAD-Dozent an der Deutsch-Kasachischen Universität (DKU) und ihr ehemaliger Rektor. Er ist Ehrenprofessor der Kasachischen Ryskulow-Wirtschaftsuniversität.

Zehn Jahre ist der Euro jetzt schon – oder erst – alt. *Allen Skeptikern zum Trotz* hat sich die Einheitswährung eines Teiles der EU-Mitgliedsländer (16 von 27 EU-Staaten gehören derzeit der Eurozone an) bewährt. Die Geschichte der Entstehung des Euro und auch seine aktuellen inneren Probleme bieten eine gute analytische Grundlage für das *Durchleuchten* vieler Vorschläge, die im Moment hinsichtlich der Einführung einheitlicher Währungen mit regionaler oder gar weltweiter Gültigkeit gemacht werden. Dem Außenstehenden mag es scheinen, dass es bei der Schaffung einheitlicher Währungsgebiete nur um das Drucken und Verbreiten neuer Geldscheine geht: Was sollte daran problematisch sein? Wenn es nur um das Drucken neuen Geldes ginge, hätte die Menschheit wohl schon längst nur noch eine Währung und wäre damit eine ganze Reihe von Problemen *los*. Doch so wie eine Ehe aus zwei extrem unterschiedlichen Persönlichkeiten kaum reibungslos funktionieren kann, muss auch bei Währungen eine mehr oder weniger einheitlich entwickelte wirtschaftliche und finanzielle Basis existieren, oder das ganze Projekt ist auf Dauer nicht lebensfähig.

Der Euro ist nicht die erste gemeinsame Währung in der Wirtschaftsgeschichte. Währungsunionen gab es, sie waren selten, und alle sind irgendwann gescheitert. Dabei haben schon so große Leute wie Napoleon oder Victor Hugo europäische Einheitswährungen befürwortet. Europa werde durch eine Währung geeint oder gar nicht – sagte einst ein Wirtschaftsberater von Charles de Gaulle. Der Mann hat Recht behalten, nach zehn Jahren zumindest ist die Bilanz des Euro positiv. Die Europäische Zentralbank, die die früheren nationalen Notenbanken ersetzte, hat erreicht, was ihr viele nicht zugetraut haben: die Inflation bei zwei

Prozent niedrig zu halten, ein hohes Maß an Glaubwürdigkeit zu erringen und so dem Euro weltweit Geltung zu verschaffen. Schwierigkeiten gab es mehr als genug. Diese begannen mit der manchmal überleitenden Aufnahme einiger finanzpolitisch noch nicht ausreichend stabiler Staaten, wofür einige Aufnahmebedingungen etwas aufgeweicht wurden, gingen über das Fehlen von Sanktionsmechanismen für den Fall des Nichteinhaltens der Aufnahmebedingungen nach der vollzogenen Aufnahme und endeten bei der psychologischen Schlacht der Anfangsjahre um den „Euro als Teuro“. Der Erfolg niedriger Inflationsraten war relativ leicht zu erreichen. Schließlich blieb die Inflation in den vergangenen Jahren infolge der Globalisierung weltweit im Rahmen. Billige Importwaren, zum Beispiel aus China, ersetzen in vielen Ländern die teurere heimische Produktion, so dass die Preise fast automatisch sanken. Zeitweilig wurde gar von einer drohenden Deflation, also der Verringerung des durchschnittlichen Preisniveaus geredet, die eine besondere Gefahr für die Wirtschaft bedeutet hätte. Deflation ist aber ebenso ausgeblieben, wie höhere Inflation. Also *alles in Butter* mit dem Euro? So einfach ist das auch wieder nicht.

Der große Vorteil des Euro (wie auch jeder anderen Gemeinschaftswährung) ist, dass er das Wechselkursrisiko zwischen den teilnehmenden Staaten beseitigt. Die Wechselkursveränderungen beeinflussen wesentlich die Rentabilität von Investitionen und Produktion, ohne dass am Produkt oder an den Technologien für ihre Herstellung etwas geändert worden wäre. Oft genug haben Wechselkursveränderungen exportorientierte Produktion nach dem Umtausch der Exporterlöse in die heimische Währung so unrentabel gemacht, dass die Produktion eingestellt werden musste. Vor der Einführung des Euro konnten aber andererseits mit Abwertungen der nationalen Währungen noch preisliche Wettbewerbsvorteile für die Exportprodukte erzielt, und so konnte die Produktion wettbewerbsfähig gemacht oder gehalten werden. Diese Möglichkeit entfällt nun für die Euro-Länder. Etwa 60 Prozent ihres Außenhandels realisieren sie untereinander, also in Euro und damit ohne Wechselkurschwankungen.

Doch die eigentliche Bewährungsprobe steht dem Euro noch bevor. Dem ersten Sonnenscheinjahrzehnt folgt nun eine Periode trüben Wetters, allgemein bekannt als „Krise“. Viele Mitglieder der Eurozone haben es in der Sonnenscheinperiode versäumt, wirklich tiefgehende Strukturformen umzusetzen. In vielen Bereichen sind die Kosten zu hoch und das technische Niveau der Erzeugnisse nicht den Bedürfnissen der Kunden angepasst. Das bekommen im Moment insbesondere Griechenland und Spanien, aber auch die deutsche Automobilindustrie zu spüren. Mit anderen Worten, die technische Wettbewerbsfähigkeit vieler Erzeugnisse ist nicht hoch genug. Um das zu verändern, muss mehr getan werden als „nur“ Geldprozesse neu zu organisieren. Der Euro schützt also nicht nur vor Währungsspekulation und Währungsschwankungen, er offenbart auch schonungslos wirtschaftspolitische Fehler und Versäumnisse seiner Mitglieder. Das sollten sich alle diejenigen genauer anschauen, die bei erwünschten Gemeinschaftswährungen nur deren einseitige Vorteile sehen.

Strategisch überwiegen diese auf jeden Fall, operativ können jedoch die Nachteile von Gemeinschaftswährungen heftige Probleme verursachen.

## VOKABELN

■ *jmdn. zum Trotz* – *наперекор кому-л.*

■ *Durchleuchten, n* – *просвечивание (проверка)*

■ *etw. los sein* – *освобождаться от чего-л.*

■ *alles in Butter* – *всё в полном порядке, отлично*

■ *etw. (D) Geltung verschaffen* –

*приобрести влияние, завоевать авторитет*

## MELDUNGEN

## ФИНАНСИРОВАНИЕ ЖИЛЬЯ

Фонд недвижимости «Самрук-Казына» уже на этой неделе начнет финансирование объектов незавершенного строительства в Алматы и Астане. Уже подписаны соглашения с 16 компаниями-застройщиками в двух городах. Фонд недвижимости «Самрук-Казына» намерен выкупить порядка 3 тысяч квартир в Алматы и Астане. Фонд в свою очередь это жилье будет сдавать желающим в аренду с правом выкупа или реализовывать по ипотечным программам через банки. Всего планируется ввести в эксплуатацию 7,5 тысяч квартир в Астане и более 2 тысяч в Алматы и решить проблемы 6,5 тысяч дольщиков в обоих городах. Желающим будет предложено жилье по тысяче тенге за квадратный метр «эконом-класса» и 1700 – «бизнес-вариант». ([www.khabar.kz](http://www.khabar.kz))

## EU-KLIMAPAKET ENDGÜLTIG VERABSCHIEDET

Das lange umstrittene EU-Klimaschutzpaket ist beschlossene Sache. Die Innenminister der 27 EU-Staaten gaben dem ambitionierten Gesetzeswerk am 6. April in Luxemburg endgültig grünes Licht. Damit geht ein mehr als zweijähriger Verhandlungsmarathon der europäischen Instanzen zu Ende, der von einer beispiellosen Lobby-Schlacht von Industrievertretern und Umweltschützern begleitet war. Kern des EU-Klimapakets ist die verbindliche Absenkung des Treibhausgas-Ausstoßes um ein Fünftel bis 2020. Zudem soll bis zu diesem Zeitpunkt 20 Prozent des Energiemixes aus erneuerbaren Energien stammen. Der Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)-Anteil in Abgasen von Neuwagen muss bis 2015 schrittweise auf 120 Gramm je Kilometer im Flottendurchschnitt gesenkt werden. Nach den Beschlüssen der EU-Staats- und Regierungschefs und des Europaparlaments im Dezember war das Votum des EU-Ministerrats eine Formalie. (dpa)

GERMANIA

# УЧЕБА В НЕМЕЦКИХ ВУЗАХ

Студенты немецких университетов сами составляют учебный план и выбирают интересующие их предметы. Привыкшим к жесткому расписанию студентам из России академическая свобода вначале кажется непривычной.

Татьяна Гоголкина

В рамках немецкой системы высшего образования можно выделить три типа учебных заведений. Во-первых, классические университеты, история которых насчитывает уже не одну сотню лет. Изначально в их состав входили медицинский, теологический и философский факультеты. С течением времени добавились и другие факультеты, однако эти три направления остаются главными.

Во-вторых, технические и педагогические высшие школы, которые в ходе истории также получили статус университета (Technische Universität, Pädagogische Universität / Hochschule). И, наконец, высшие профессиональные школы (Fachhochschule), которые были созданы как альтернативы университетам.

## Учебный план в университетах состоит из модулей

В плане образования технические и педагогические университеты приравниваются к классическим университетам. Юридически оба этих типа учебных заведений обладают правом присуждения ученой степени доктора наук, однако в классических университетах студентам предлагается более широкий выбор специальностей.

В технических и педагогических университетах - как и в классических - действует принцип «академической свободы». Для вузов этот принцип означает прежде всего независимость



Академическая свобода - принцип немецких вузов.

от каких-либо высших инстанций, а для студентов - самостоятельность в выборе предметов. В университетах нет жестких учебных планов, однако существуют четкие модули по каждой специальности, предполагающие посещение определенного количества тех или иных занятий.

Так, например, каждая специальность имеет 2-3 базовых модуля, в каждом из которых есть, скажем, десять предметов на выбор. Из этих предметов обязательно посетить нужно, например, пять. При этом каждый студент имеет право самостоятельно выбирать предметы, которые его интересуют и составлять свой собственный учебный график. Для

того чтобы модуль был зачтен, необходимо успешно написать все контрольные работы и получить достаточное количество сертификатов с оценкой знаний, - они по-немецки называются «Scheine». Учитываются также часы на самостоятельную подготовку.

Преимущество такого свободного расписания заключается в том, что студент может выбрать время для работы или получения другой специальности в этом же или другом вузе. Тем не менее, мнения о том, насколько возможность самостоятельно составлять свой учебный план может быть полезна для российских студентов, расходятся.

Так, например, Кирилл Сморгачев, быв-

ший стипендиат DAAD, проучившийся год в Германии по специальности «экономиста», считает, что свободный график является большим преимуществом для студентов. «Благодаря возможности самостоятельно составлять планы обучения я могу отсеивать предметы, которые мне неинтересны», - говорит он.

А вот студентка университета Марбург Елена Барташевич видит опасность в том, что поначалу не всякий студент сможет правильно распорядиться предоставленной свободой. «Приходится не только много учиться, но и учиться организовывать себя», - говорит она. (www.dw-world.de)

## СЛОВАРЬ

- учебный план - Stundenplan, m
- образование - Bildung, f
- создать - schaffen; gründen
- обладать - besitzen, verfügen (über A)
- составлять - bilden; zusammenstellen

In einem Satz: Tatjana Gogolkina vergleicht das deutsche Hochschulsystem mit dem russischen.

## MELDUNGEN

### KARSAI STOPPT UMSTRITTENES EHEGESETZ

Nach heftigen internationalen Protesten hat der afghanische Präsident Hamid Karzai ein umstrittenes Ehegesetz vorerst gestoppt. Karzai verteidigte das Gesetz zwar, kündigte aber an, der Justizminister werde den Text prüfen, ihn gegebenenfalls ändern und dem Parlament erneut vorlegen. Nach einer dpa-Übersetzung der Fassung, die Karzai unterzeichnete, heißt es in Artikel 132 unter anderem: „Der Ehemann ist, wenn er nicht reist oder krank ist, dazu verpflichtet, jede vierte Nacht Geschlechtsverkehr mit seiner Ehefrau zu haben. Die Frau ist verpflichtet, positiv darauf zu reagieren.“ Bundeskanzlerin Merkel sagte der „Bild am Sonntag“: „Dieses Gesetz widerspricht der Gleichberechtigung von Mann und Frau grundlegend und entspricht nicht unseren Wertvorstellungen.“ Befürworter des Gesetzes interpretieren Artikel 132 jedoch als Verpflichtung für den Ehemann - der nach islamischem Recht vier Ehefrauen haben darf -, alle Ehefrauen sexuell zu befriedigen. (dpa)

### ВИЗИТ БАРАКА ОБАМЫ В КАЗАХСТАН

Президент США Барак Обама планирует начать турне по нашему региону с Казахстана. Об этом стало известно в Стамбуле, во время встречи спикера Сената Парламента Касым-Жомарта Токаева с американским лидером. Барак Обама подчеркнул, что с искренним уважением относится к личности Президента, ценит деловые контакты и готов работать для выполнения достигнутых взаимных договоренностей. По словам Обамы, в США высоко ценят последовательный курс Казахстана, направленный на укрепление режима неагрессивности. Барак Обама также заявил, что планирует турне по нашему региону и в первую очередь посетит Казахстан, который является другом и надежным партнером США. (www.khabar.kz)

## ATOMSICHERHEIT

# KASACHISCHES DOMIZIL FÜR KERNBRENNSTOFFBANK

Eine von der Internationalen Atomenergieorganisation (IAEO) gesicherte Kernbrennstoffbank soll künftig die gefahrlose Verwendung von Atomenergieträgern gewährleisten. Mit der Zusage von zusätzlichen zehn Millionen US-Dollar durch Kuwait können die ersten Schritte zur Realisierung des Projektes genommen werden. Der kasachische Präsident Nursultan Nasarbajew bot unlängst an, die Bank in Kasachstan einzurichten.

Von Marlies Ootes

Der iranische Präsident Mahmud Ahmadinedschad hat die von seinem kasachischen Amtskollegen Nursultan Nasarbajew unterbreitete Idee unterstützt, die geplante Bank für Atom Brennstoff auf dem Territorium Kasachstans unterzubringen. „Das ist ein sehr guter Vorschlag“, sagte Ahmadinedschad am 6. April auf einer Pressekonferenz in der kasachischen Hauptstadt Astana, die er gemeinsam mit Nasarbajew gab. „Die internationale Gemeinschaft soll ihre Einstellung zur Atomkraft ändern: Die

Atomenergiewirtschaft ist nicht unbedingt mit einer Atombombe gleichzusetzen“, sagte der iranische Staatschef. Er sprach sich für die (nukleare) Abrüstung der Atom-mächte aus. „Nur so können sie ihre Besorgnisse und die Besorgnisse der ganzen Welt zerstreuen“, sagte Ahmadinedschad.

Am selben Tag hatte Nasarbajew der Internationalen Atomenergieorganisation (IAEO) das Territorium seines Landes für die Einrichtung der geplanten Bank für Atom Brennstoff angeboten. „Sollte eine solche Bank geschaffen werden, könnte Kasachstan die Möglichkeit prüfen, sie auf seinem Territorium unterzubringen“, sagte Nasarbajew. Kasachstan hatte zuvor den Vertrag über die Nichtweiterverbreitung von Atomwaffen unterzeichnet und auch auf deren Besitz verzichtet.

### Spenden für internationale Sicherheit

Mit der Kernbrennstoffbank ist ein zentrales Vorratslager an schwach angereichertem Uran geplant, das von der Internationalen Atomenergieorganisation (IAEO) betrieben werden soll. Der Uranvorrat würde es der IAEO gestatten, Ländern mit einem Kernkraftwerksprogramm, die ausdrücklich auf eigene Urananreicherungs-kapazitäten verzichten, die Nonproliferationsabkommen einhalten, nötigenfalls auszuhelfen, falls die Belieferung mit angereichertem Uran ins Stocken geraten sollte. Die Brennstoffbank würde auf diese Weise weltweit eine nicht diskriminierende, unpolitische Kernbrennstoffversorgung sicherstellen und für die Nichtverbreitung von Atomwaffen Sorge tragen.

Den Startschuss für die Realisierung der Kernbrennstoffbank gab die Nuclear Threat Initiative (NTI) 2006, mit der Bereitstellung von 50 Millionen US-Dollar, unter der Bedingung, dass andere Länder mindestens noch 100 Millionen Dollar zusammenbringen. Dem Aufruf folgten die USA (50 Millionen US-Dollar), Norwegen (fünf Millionen) und die Vereinigten Arabischen Emirate (zehn Millionen). Ende 2008 sicherte die Europäische Union (EU) ihre finanzielle (25 Millionen) und technische Unterstützung zu. Anfang März machte der Golfstaat Kuwait zudem bekannt, zehn Millionen Dollar beizustellen. Hiermit wäre der Meilenstein von 100 Millionen Dollar erreicht, und die ersten Schritte zur Realisierung des Projektes könnten in Angriff genommen werden, machte die IAEO auf ihrer Website bekannt. (RIA nowosti/iaea.org/nti.org)

## VOKABELN

- mit etwas gleichsetzen - приравнивать к чему-л.
- auf etwas verzichten - отказываться от чего-л.
- ins Stocken geraten - застопориться, приостановиться
- Meilenstein, m - веха
- etwas in Angriff nehmen - браться за что-л.



Die Kernbrennstoffbank soll von der IAEO betrieben werden. Im Bild IAEO-Generaldirektor Mohammed el-Baradei.



## AUSSTELLUNG

## DIE GESICHTER IN DER MENGE

Die Berliner Foto-Künstlerin Loredana Nemes bringt eine Reihe von „Porträts“ nach Almaty. Arbeiten in Schwarz-Weiß, darunter die Serie „Under Ground“ mit Aufnahmen aus New York, Moskau, Paris, Berlin.

Von Günther Hasenkamp

„In einer Station der Metro“ heißt ein Gedicht von Ezra Pound aus dem Jahr 1913. Es ist sein bekanntestes. Soll man es einen der wichtigsten Texte des 20. Jahrhunderts nennen? Der Text ist kurz, er geht so: „Das Erscheinen der Gesichter in der Menge / Blüten auf einem nassen, schwarzen Ast.“

Jemand steht in einem Metrowaggon, der langsam in die Station einfährt. Von dort sieht er, wie sich aus der einförmigen, noch anonymen Menge der Wartenden langsam die individuellen Züge der einzelnen Gesichter schälen. Aus der Masse werden Einzelne, Lebende in einer dunklen widerspenstigen Welt unter Grund.

Damit ist eine Grunderfahrung der Moderne beschrieben: Die Entdeckung der Individualität. Auf dem knappen Raum von zwei Versen hat Pound sie in ein eindrucksvolles Bild gebracht. Und der sorgfältige Autor hat im englischen Original des Textes bei „Erscheinen“ nicht „appearance“ getextet, sondern „apparition“ – das langsame Hervortreten der Gesichter, das sich erst nach und nach Zeigende. Dafür gibt es im Deutschen gar kein Wort.

Pounds Gedicht ist ein wenig wie eine Fotografie. Ein Moment, dessen Abbildung nur einen Wimperschlag lang gedauert hat, schält sich heraus. So kann Fotografie funktionieren,

Loredana Nemes wurde 1972 in Sibiu (Rumänien) geboren und lebt seit ihrem 14. Lebensjahr in Deutschland. Neben ihrer eigenen künstlerischen Arbeit hat sie verschiedene Lehraufträge für Fotografie wahrgenommen. In Almaty findet in Zusammenarbeit mit der Akademie der Künste und der Galerie Tengri Umai ein zweitägiger Workshop zur Porträtfotografie statt.



Erschöpftes Versinken statt Schlaf. Paar in der Metro, fotografiert von Loredana Nemes.

und ein gutes Beispiel dafür sind die Bilder von Loredana Nemes. In den U-Bahn-Zügen verschiedener Metropolen – Berlin, New York, Paris, Bukarest – hat sie, die Rolleflex in der Hand, Passagiere fotografiert.

Wie bei allen guten Bildern ist auch bei diesen Aufnahmen (s. Abbildung) das Nicht-Sichtbare gleichsam hineinfotografiert. Im unpersönlichen Licht dieses Metrowaggons wird schon der Abend angebrochen sein, die Frau und der Mann sind müde. Wie viele Metro-Menschen schlafen sie, aber der Schlaf ist kein Schlaf, sondern ein erschöpftes Versinken nach einem Tag, der alles abverlangt hat. Hitze, Lärm, Staub, Dauer-Kommunikation. Im Zustand zwischen Nacht und Tag sind beide ganz bei

sich, mehr als sonst, in einer Welt innerhalb der Welt.

Das scheinbar „leichte“ Medium der Fotografie hat es heute nicht leicht. Allgegenwärtig ist die Bilderflut. Aber Kunst fordert Betrachtung heraus. Der Brite John Berger – einer der radikalsten Kunstkritiker der Gegenwart – hat dazu einmal klare Worte gefunden: „Was es für die Leute schwierig macht, Kunst zu entdecken, ist die Furcht, nicht sehen zu können. Weil Kunst als Expertensache gilt. ‚Sch...!‘, muss man ihnen sagen. ‚Du musst gar nichts wissen!‘“, schreibt Berger.

Die Ausstellung „Loredana Nemes – Porträts“, die verschiedene Serien umfasst, ist vom 18. bis zum 30. April in der Galerie Tengri Umai (Panflow-Str. 103) zu sehen. Zur Eröffnung am 17. April, 19 bis 21 Uhr, ist die Künstlerin anwesend.

## VOKABELN

- sich aus etw. (D) schälen – зд.: выявляться, вырисовываться
- texten – сочинять текст
- Hervortreten, n – зд.: проявление, прорисовывание
- unpersönlich – безличный
- allgegenwärtig – вездесущий

## DOKBOX VIII

## EINE GLÜCKSPILLE ALS FILM

„Rhythm is it!“ ist einer der erfolgreichsten deutschen Dokumentarfilme. Er begleitet die Arbeit des britischen Choreografen Royston Maldoom. Mit 200 Berliner Jugendlichen, teils aus sozialen Brennpunkten, studierte er Strawinskys „Le Sacre du Printemps“ als Tanzstück ein. Die Aufführung zusammen mit den Berliner Philharmonikern unter Sir Simon Rattle wurde ein Riesenerfolg – und Royston Maldoom unversehens zu einer Berühmtheit.

Von Günther Hasenkamp

Vor ziemlich genau einem Jahr kam ich an einem Sonntag nach Berlin. In der Zeitung las ich von einem Konzert, das abends in der „Arena“, einer ehemaligen Fabrikhalle im Stadtteil Treptow, stattfinden sollte. Eine Karte hatte ich nicht, ich ging trotzdem, und die jungen Leute an der Abendkasse hatten immerhin ein müdes Lächeln für mich. Aber keine Karte mehr.

Ich wartete also am Eingang und schaute den Menschen zu, die zu „Surrogate cities“ strömten, einer hoch artifiziellen Komposition von Heiner Goebbels. Junge Menschen, alte Menschen, Menschen mittleren Alters und aller Schichten, „ganz Berlin“, ein nicht abreißen der Menschenfluss. 3.000 sollten es werden. Dreitausend Konzertbesucher! Doch das hier war kein Pop-Spektakel, sondern „schwierige“ Kunst.

Und es war wirklich ein besonderer Abend, denn einmal im Jahr bringt das Orchester ein „Bildungsprojekt“ auf die Bühne. Es spielen



Der britische Choreograf Royston Maldoom bringt Menschen zusammen und vermittelt Vertrauen.

die Berliner Philharmoniker mit Frontmann Sir Simon, und sie werden begleitet von einem Tanzstück, das Monate vorher mit „Tänzern“ eingeübt wurde, die alles andere sind als Ballet-Künstler. Es sind Menschen wie du und ich. Bei den „Cities“ waren es eine Grundschulklasse aus Neukölln, eine Taekwon-Do-Kampfsportgruppe und ein Senioren-Tanzclub.

Ja, irgendwie kam ich dann doch an meine Karte und kann mitteilen: Es war hinreißend, sechstausend Hände klatschten nichtendenwollenden Beifall. Allen war klar, dass man etwas extrem Ungewöhnliches gesehen hatte.

Angefangen hatten Rattles „Education“-Projekte 2003 mit einem Experiment. In dessen Zentrum stand ein charismatischer Brite, Royston Maldoom. Dieser Mann hat eine Vision. Er hat in Schottland, Bosnien, Äthiopien und viel in Deutschland gearbeitet und glaubt an zwei Dinge. Dass jeder Mensch kreativ sein, dass jeder Mensch tanzen kann.

Als Tanzpädagoge choreografiert er Stücke, oft mit Schülern und Jugendlichen. Er bringt Menschen zusammen, vermittelt Vertrauen und bringt ein gemeinsames Werk zustande. Darüber hat Regisseur Thomas Grube einen ziemlich emotionalen Film gedreht. Er zeigt Maldoom und drei jugendliche Protagonisten. Marie, Martin und Olayinka sind junge Menschen, die es nicht leicht haben mit sich und der Welt. Aber sie finden etwas wieder, was sie verloren hatten oder nie besaßen – den Glauben an sich selbst.

Was hat die deutsche Presse nicht alles geschrieben: „Eine Glücksspiel als Film!“

Von dem „gewissen Groove“ war die Rede, den dieser „mitreißende und zärtliche Film über das Vertrauen in sich und andere“ hat und wie er „die Grenzen sprengende Kraft der Musik“ bebildert.

## Stimmt alles.

Dieser Film steht am Ende der Kino-Reihe „dokBox – Neues dokumentarisches Kino“. Wie alle Filme der Reihe geht er davon aus, dass laut den Worten des großen Philosophen Immanuel Kant „nichts interessanter ist als der Mensch“. Und er zeigt, dass Kultur ein eigenes Territorium bildet, das für jedermann zugänglich ist.

Das Goethe-Institut Almaty zeigt den Film am Donnerstag, 16. April, um 18:00 Uhr im Kino Caesar.

## VOKABELN

- unversehens – внезапно, неожиданно
- ein müdes Lächeln – зд.: печальная, «извинительная» улыбка
- hinreißend – восхитительный
- Groove, m – основной музыкальный рисунок (в джазе)
- für jedermann zugänglich sein – быть доступным для каждого

## ANZEIGE

## MELDUNGEN

## ПАМЯТЬ О ВЕЛИКОЙ АКТРИСЕ

Мемориальная доска в честь Амины Умуразовой открылась в Алматы. Амина-алай олицетворяла собой целую эпоху казахского кино. Ее роли в фильмах «Песня Абая» и «Сказ о матери» удостоились многих кинонаград, а на спектаклях с ее участием в Театре юного зрителя выросло не одно поколение. В этом доме Амина Умуразова прожила 41 год. И теперь в память о ней здесь будет мемориальная доска. Дети и друзья вспоминают, что она успевала все. Ее жизнь сама как киносценарий – голодное детство, учеба в Ленинградском театральном институте, арест брата, смерть мужа. Каждый, кто знал ее, говорит, что несмотря ни на что Амина Умуразова была сильной личностью. На вечерне, посвященной памяти актрисы, о ней говорили знаменитые казахские актеры. (www.khabar.kz)

## DEUTSCHE KUNST IN VERBOTENER STADT

Die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden bringen die erste Schau deutscher Kunst in das Palastmuseum der Verbotenen Stadt in Peking. Die Ausstellung „Im Zeichen des Weißen Adlers: Höfische Kunst aus Sachsen-Polen (1670-1763)“ wird am 8. April eröffnet. Sie vereint bis zum 8. Juli rund 200 Gemälde, Grafiken, Porzellan, Rüstungen, Medaillen, Diamanten und den Thron von Barockfürst August dem Starken. Im Zentrum steht die Regierungszeit der beiden sächsischen Kurfürsten und polnischen Könige August II. und August III. Deren Krönung führte zu einer Blütezeit der Kunst, da sich die Herrscher zur Festigung ihrer Macht der internationalen Sprache der Künste bedienten, wobei ihr besonderes Interesse der Chinoiserie galt. So avancierte der sächsisch-polnische Hof zu einem der wichtigsten Zentren der europäischen Chinoiserie im 18. Jahrhundert. (dpa)

## dokBox – Neues dokumentarisches Kino

16.04. – 18:00 Uhr – Rhythm is it! Im Kino Caesar, Furmanow-Str. 50 / Gogol-Str. Eintritt frei.

Veranstalter: Goethe-Institut Almaty in Zusammenarbeit mit dem Kinoklub Oleg Boretzki

Zur voraussichtlich im Mai stattfindenden Europäischen Woche zeigt das Goethe-Institut den nächsten deutschsprachigen Film.



## BOTSCHAFTSREISE

## IM WESTEN VIEL NEUES

Fortsetzung von Seite 1

Mehr als 90 Prozent der deutschen Investitionen in Zentralasien würden hier getätigt.

Deutschland sei der einzige Staat, der Visastellen in Astana und Almaty unterhält. Nun bestehe die Absicht, auch in Atyrau mittels eines Honorarkonsulats die Ausstellung von Visa zu ermöglichen.

**Deutsche - zu Dank verpflichtet**

„Wir sind nicht glücklich, dass so viele Kasachstan verlassen haben und von etwa einer Million Deutscher noch etwa 200.000 übrig geblieben sind“, antwortet Keilholz auf eine entsprechende Frage von Frau Baktybai, die in Atyrau die Versammlung der Völker Kasachstans vertritt. *Die Tür sei offen gehalten* worden, weil die Minderheit leiden musste, nachdem Hitler die Sowjetunion angegriffen hatte. Deutschland sei dem kasachischen Volk zu großem Dank verpflichtet. Von älteren Russlanddeutschen höre man immer wieder, dass die Kasachen damals ihr letztes Stück Brot mit den in die Steppe deportierten Deutschen geteilt hätten.

Der Generalkonsul geht davon aus, dass die Abwanderung in den 1990er Jahren hauptsächlich wirtschaftlich motiviert gewesen sei. Die Deutschen aus Kasachstan seien laut Keilholz die am besten integrierte Einwanderergruppe in der Bundesrepublik. Großer Dank gebühre der Republik Kasachstan für ihre vorbildhafte Nationalitätenpolitik.

## MELDUNGEN

## БЛАГОВЕЩЕНСКАЯ ЛИТУРГИЯ

Torжественные богослужения прошли во всех православных храмах в честь одного из главных христианских праздников - Благовещения. В этот день деве Марии явился архангел Гавриил и возвестил о том, что у нее родится сын, который станет спасителем мира. В Алматы в Свято-Вознесенском кафедральном соборе праздничную литургию возглавил митрополит Астанайский и Алматинский Мефодий. После торжественного богослужения, на которое собрались сотни верующих, митрополит Мефодий в своей проповеди уверил прихожан, что у казахстанцев нет повода для пессимизма и уныния в период глобального кризиса. По сравнению с другими странами Казахстан переживает мировой спад экономики сравнительно легко, главным образом благодаря усилиям главы государства. Владыка уверен, что сегодняшний кризис произошел в результате безразличных действий людей и неуемной страсти к накоплению богатства. Чуть позже, митрополит Мефодий отметил, что во время больших испытаний многие ищут успокоения и надежду именно в вере. (www.khabar.kz)

## KADERKARUSSELL

Der kasachische Präsident Nursultan Nasarbajew hat Anfang April per Dekret einen neuen Generalstaatsanwalt, Präsidenten des obersten Gerichtshofes, Justizminister und Minister für innere Angelegenheiten berufen, meldet Kazakhstan Today. Karat Mami wurde des Amtes als Präsident des obersten Gerichtshofes entbunden und zum Generalstaatsanwalt benannt. Sein dortiger Nachfolger wird Musabek Alimbekow. Der ehemalige Generalstaatsanwalt Rashid Tusupbekow wurde zum Justizminister benannt. Der Minister für innere Angelegenheiten, Baurshchan Muchamedschanow tauschte seinen Posten mit dem Senatsdeputierten Serik Bajmagambetow. Nasarbajew begründete den Vorgang mit Beschwerden von Abgeordneten über die Exekutivorgane. (ferghana.ru)



Die Heimatländer von Serik Amangaljiew und Hans-Jürgen Keilholz haben einander einiges zu bieten. Da lohnt es sich, den Kontakt zu pflegen.

Andreas Schorle von der Visaabteilung des Generalkonsulats Almaty beantwortet die Frage, warum in Atyrau ein Honorarkonsulat geplant sei: Zunächst sei da der Service-Gedanke. In einem Flächenstaat wie Kasachstan müssten Deutschlandreisende in Visaangelegenheiten oft erhebliche Strecken zurücklegen. Außerdem würde auch Frankreich bereits ein Honorarkonsulat in Atyrau betreiben. Daneben könne eine solche Einrichtung durchaus auch Instrument bei der Stärkung des *Bleibewillens* von Deutschstämmigen in der Region sein.

Für den Verband der Unternehmer und Beschäftigten des Gebiets Atyrau erkundigt sich Frau Bekchoschijewa nach dem Investitionswillen deutscher Firmen vor Ort: Insbesondere der verarbeitende Sektor der Region solle gestärkt und damit die örtliche Wirtschaft weiter diversifiziert werden. Hans-Jürgen Keilholz weist auf den mit reichlich 15 Millionen Einwohnern relativ kleinen Markt Kasachstans. Auch die *Disparitäten* zwischen ländlichem und urbanem Raum wären ein Investitionshindernis für größere Unternehmen. Deutsche Firmen würden den noch so wjetisch anmutenden Hang nach großen Unternehmensansiedlungen kritisieren, die unter den hiesigen Bedingungen aus ökonomischer Sicht unsinnig wären. Die in Kasachstan vorhandene Kaufkraft zöge eher kleinere und mittlere Unternehmen an. Bereits funktionierende Beispiele dafür seien KNAUF in Kapschagai und in Astana der Kunststoffrohhersteller Amiantit.

**Deutsche Muttersprachler erwünscht**

Nächste Station der Botschaftsreise ist die Staatliche Dosmucharmedow-Universität. 50 Prozent der Sprachlerner - das sind an dieser Universität mehr als 500 Studentinnen und Studenten - wählen hier Deutsch, das bisher nach Englisch als zweite Fremdsprache angeboten wird. Aufgrund der hohen Nachfrage soll aber bald ein Studium mit Deutsch an erster Stelle möglich sein. Der Anteil ausländischer Studenten liegt gegenwärtig exakt bei Null.

Eine Studentin verweist auf ihren russlanddeutschen Hintergrund und fragt, ob sie nicht die Möglichkeit bekommen könne, kostenlos nach Deutschland zu reisen und dort ebenfalls kostenlos weiter zu studieren. Schließlich wolle sie sich mit dem Land auseinandersetzen, dessen Sprache sie lerne. Hans-Jürgen Keilholz verweist auf die Möglichkeit, sich um ein DAAD-Vollstipendium zu bewerben, fügt allerdings hinzu: „Dafür müssten Sie aber noch ein wenig besser Deutsch lernen“.

Eine andere Studentin kritisiert, dass die Benachrichtigungen zu den Sommerkursen des Goethe-Instituts grundsätzlich zu spät in Atyrau eingehen würden und fragt, ob nicht die Möglichkeit bestünde, hier eine Zweigstelle des Goethe-Instituts zu eröffnen.

Besonders jetzt, angesichts der Wirtschaftskrise seien die Mittel auch in

Deutschland knapp. Daher sei mit einer Goethe-Filiale in Atyrau zunächst nicht zu rechnen, meint der Generalkonsul. Mittlerweile sei doch aber das Internet ein Medium, in dem man sich entsprechend informieren könne.

Eigeninitiative regt Keilholz auch an, als die Frage nach Praktikumsplätzen bei deutschen Firmen in Atyrau aufkommt.



Endlich mal ein deutscher Muttersprachler: Deutschlehrkräfte der Staatlichen Dosmucharmedow-Universität freuen sich über den Besuch des Generalkonsuls.

Der Generalkonsul erklärt sich bereit, zur Orientierung eine Liste in der Region agierender deutscher Firmen zur Verfügung zu stellen und empfiehlt, mit der Delegation der Deutschen Wirtschaft für Zentralasien Kontakt aufzunehmen.

Kritik geäußert wird von einigen Studenten und Lehrkräften daran, dass deutsche Organisationen wie der DAAD, das Goethe-Institut und andere so wenig Präsenz in Atyrau zeigen würden. Bisher sei erst eine DAAD-Lektorin persönlich vor Ort gewesen, und das liege Jahre zurück. Man wünsche sich wenigstens einen deutschen Muttersprachler an der Universität, sei es im Rahmen eines Volontariats oder eines Studentenaustauschs. „Das Deutsch in Deutschland ist ein anderes als das, welches wir hier lernen“, beklagt eine Studentin. Hans-Jürgen Keilholz verspricht abschließend, das Problem mit den entsprechenden Entscheidern zu erörtern und ermutigt die Anwesenden, sich weiter mit Esprit für die deutsche Sprache zu engagieren. Englisch spräche jeder Taxifahrer; Deutsch mache den Unterschied, fügt der Generalkonsul *augenzwinkernd* hinzu.

**Konkrete Projekte bitte!**

Nach einem kurzen Besuch der Erdölraffinerie Atyrau ist der Sitz der russlanddeutschen Gebietsorganisation „Wiedergeburt“

das Ziel der Delegation. Leiter der Einrichtung ist Alexander Dumler. Offiziell leben im Gebiet Atyrau derzeit noch etwa 550 Russlanddeutsche.

Josef Schmal, Russlanddeutscher und Eigentümer einer Ölquelle beklagt, dass es schwierig sei, ein Geschäftsvisum mit mehrfacher Ein- und Ausreise zu bekommen. Ein solches wäre aber seiner geschäftlichen Tätigkeit, in deren Rahmen er des Öfteren nach Deutschland reisen müsse, sehr *förderlich*.

Auf die Frage nach der Zukunft sozialer Projekte verweist Hans-Jürgen Keilholz auf die Förderungsmöglichkeit so genannter Mikroprojekte durch den Europäischen Sozialfonds. Mit dem Programm „Lokales Kapital für soziale Zwecke“ (LOS) des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) werden kleine Projekte im sozialen Bereich gefördert.

Ungeplanter, aber passender *Akzent* am Ende des Tages ist eine spontane Einladung des Akims von Atyrau, Salimschan Nakpajew. Der Akim bringt ebenfalls seinen Wunsch nach mehr Kooperation und Interesse an deutschen Investitionen zum Ausdruck. Hans-Jürgen Keilholz weist darauf hin, dass hierbei auch infrastrukturelle Faktoren *mit im Spiel* seien, wie konkret im Beispiel der Firma KNAUF. Der vor allem für seine Gipskartonprodukte bekannte Baustoffproduzent warte auf die Fertigstellung einer weiteren Brücke über den Oral.

Weitere Botschaftsreisen in den Westen Kasachstans sind für den kommenden Sommer geplant.

## VOKABELN

- *tätigen* - заключать, совершать, осуществлять (сделку и т.д.)
- *die Tür offen halten* - держать дверь открытой
- *Bleibewille, m* - желание остаться (не эмигрировать)
- *Disparität, f* - диспропорция, несоответствие
- *anregen* - побуждать; возбуждать
- *vor Ort* - на месте, на местах
- *augenzwinkernd* - подмигивая, с намёком
- *förderlich sein* - быть полезным
- *Akzent, m* - акцент; ударение
- *mit im Spiel sein* - быть замешанным, участвовать в чём-л.



## ПРЕЗЕНТАЦИЯ

## ЖИВИ, КАК ПИШЕШЬ...

30 марта в Центральном доме литераторов в Москве состоялась презентация книги стихов Елены Зейферт «Веснег», вышедшей в начале 2009 г. в московском издательстве «Время» в серии «Поэтическая библиотека». Инициатором и организатором презентации выступил Литературный клуб Союза писателей Москвы во главе с известным поэтом Кириллом Ковальджи.

Людмила Таланова

Виновица торжества оказалась хрупкой молодой леди в длинном вечернем платье, с длинными светлыми волосами и необыкновенным шармом. Она своим внешним видом, мелодичным голосом и манерой держаться создавала ощущение чарующей гармонии вокруг. Елена Зейферт в течение полутора часов читала свои произведения и отвечала на вопросы читателей, создавая ощущение непреходящей гармонии наших душ.

Кирилл Ковальджи вёл презентацию. Он показывал московской публике разными гранями звезду Елены Зейферт. Она поэт, прозаик, эссеист, литературный критик, журналист, доктор филологических наук (вот это было для меня удивительно – Елена выглядит совсем юной; я спросила – оказывается, Елене 35 лет). Кирилл Владимирович Коваль-



Фото автора

Виновица торжества Елена Зейферт.

джи, 1930 года рождения, широко известен как наставник поэтов. Елена Зейферт, выступая в начале презентации, назвала его «исторически значимым поэтическим наставником», и это так. Его литературная студия при журнале «Юность», выходцами из которой стали знаменитые поэты 1980-х гг., – явление уже историческое.

Кирилл Ковальджи продолжает литературную наставническую деятельность. Он с радостью отметил, что книга Е. Зейферт вышла в престижной серии, в которой может выйти далеко не каждая книга. И назвал книгу Елены Зейферт глубокой, хорошей книгой.

Кирилл Владимирович попросил Елену Зейферт представить зрителям. Она вышла и начала говорить очень умно, душевно тонко: «Я рада быть сегодня здесь – рядом с вами, с теми, кто ценит и любит поэзию. Вижу здесь своих близких людей, своих друзей, чьи образы, чувства и поступки тоже стали частичками моей книги. Особое счастье – быть сегодня рядом с Кириллом Владимировичем. У меня есть поэтическая строка: «В Вас есть талант – рождение обезболить...», и эта строка в полной мере относится к Кириллу Владимировичу. Ведь сколько поэтических событий, произведений и собственно поэтов рождается рядом с Вами, Кирилл Владимирович».

Елена Зейферт отлично ориентируется в мудрости классики. Её речь, как жемчужинками, была органично пересыпана упоминаниями классиков. Так, она подала нам: «Манделштам сказал, что поэзия ничего не должна. Но всё же есть нравственный ориентир. В творческом кредо любого поэта (и нередко в его жизненное кредо, если вступает в силу при-

нцип, озвученный Батюшковым: «Живи, как пишешь, и пиши, как живёшь») входят и права, и обязанности. И возможно, главное право: творить мир, которого до тебя не было, а обязанность: быть ответственной за сказанное, сотворённое, ответственность за свои слова. Поэзия – это связь с высшим духовным каналом... Чуть поэт отступил нравственно – и его стихи теряют высокое качество или вовсе останавливаются... В стихах нередко живёт чувство благодарности высшим силам». Кредо Елены Зейферт совпадает с кредо Батюшкова, и это отменно.

Елена призналась в бесконечной любви поэту Райнеру Марии Рильке: «Мой любимейший поэт – это божественный Райнер Мария Рильке. Старше меня на сто лет или сто эр? Райнер Мария Рильке... Мне приятно даже просто произносить это имя. Это поэт для поэтов. Если, к примеру, Тютчев и Блок для меня первые поэты, то Рильке – единственный. В один замечательный день, в 19-летнем возрасте, я купила в одном из букинистических магазинов томик Рильке на немецком языке, и на всю жизнь получила ни с чем не сравнимое удовольствие».

Елена Зейферт – истинная российская немка. Её душа рядом с другими немцами. Она говорила так: «Боль в сердце – несомненная черта российских немцев, потомков германских немцев, эмигрировавших в своё время в Россию. Теперь их потомки живут в разных странах – России, Казахстане, Германии и других странах. Двойная ментальность, сложное этническое мировидение российских немцев... Две родины или ни одной, два языка, и оба родные? Но это не повод унывать... Это повод воспрянуть духом!». И прочитала свой шедевр,

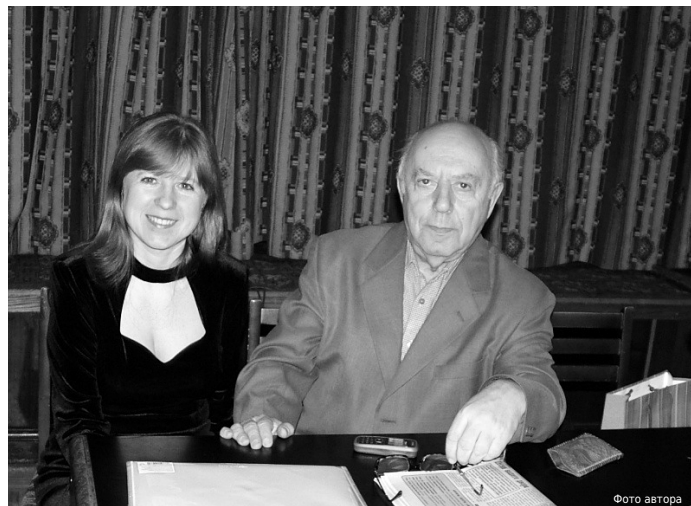


Фото автора

Елена Зейферт: «Особое счастье – быть сегодня рядом с Кириллом Владимировичем».

ставший «гимном» российских немцев – стихотворение «Российская немка», начинающееся словами «Рот, вмещающий два языка...». А также русские стихи с немецкими словами в них.

Презентация прошла в самой приветливой, благожелательной атмосфере. В адрес Елены Зейферт звучали щедрые слова участников презентации – московских писателей, учёных, деятелей культуры. Выступили поэт-бард Геннадий Банников, писатель-романист, редактор Гуго Ворсбехер и другие зрители... Одна из читательниц, впервые увидевшая Елену Зейферт, восхитилась гармонией, спокойствию, царящим в поэте внешне и внутренне. Назвала её настоящей немкой...

Московский музыкант Юрий Вайханский, выйдя на сцену, сказал, что стихи Елены Зейферт удивительно музыкальные, и исполнил два её произведения – стихотворение «Но как мы много зна-

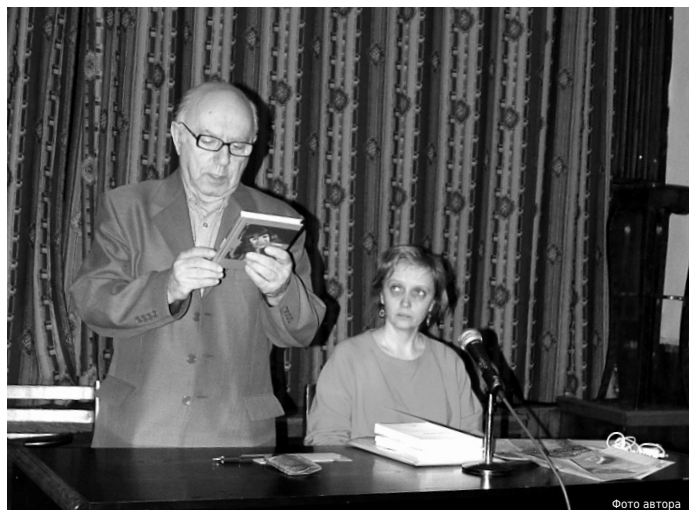


Фото автора

Литературный наставник поэтов Кирилл Владимирович Ковальджи.

ем друг о друге...» и перевод с немецкого языка, стихотворения Эльзы Ласкер-Шюлер «Молитва». После вечера поэзии он поделился своими эмоциями с Еленой Зейферт, а я спросила уже у неё самой об этих впечатлениях. Юрий Вайханский сказал, что стихи, звучащие на презентации, воспринимались им не только на уровне значения слов, а прежде всего как звучащее явление, как союз звука, ритма, мелодии. Всё было так гармонично, что текли слёзы счастья.

В конце вечера возник разговор о любимом поэте Елены Зейферт – Риль-

ке. Елена Зейферт надлена духовным богатством – ранимостью и искренностью, добротой и пристальностью. Она, питаюсь не только русской, но и немецкой культурой, легко справляется с классическим стихом, верлибром, венком сонетов, краткостишiem и при этом всегда остаётся самой собой – человеком умным, женщиной любящей, поэтом талантливым... Елену Зейферт глубоко волнует вопрос: «Где ты, правда высокого роста?..» Поэзия и правда (по выражению Гёте) – они уже поселились на страницах книги «Веснег».

Сергей Чупринин: «Родословие у Елены Зейферт немецкое, а стихи удивительно русские, с бережным приятием родного, немецкого, – и умные, и искренние, и тревожащие... Трогающие, словом, не только читательский вкус, но и душу».

«Веснег» – красивая и умная книга. Читайте.

## СЛОВАРЬ

■ виновник – Schuldiger, m

■ наставник – Lehrer, m, Erzieher, m

■ деятельность – Tätigkeit, f

■ событие – Ereignis, n

■ обязанность – Verpflichtung, Pflicht, f

■ повод – Anlaß, m, Veranlassung, f

■ благожелательный – gutgemeint,

wohlwollend

■ молитва – Gebet, n

■ очарование – Zauber, n; Scharm, m

■ волновать – bewegen, ergreifen

In einem Satz: Bei der Präsentation ihres neuen Buches in Moskau bekam die russlanddeutsche Autorin Jelena Seifert viel Beifall von berühmten Schriftstellerkollegen.

## ИНТЕРВЬЮ

## ТАЛАНТ, ТРУДОЛЮБИЕ И ВЕРА В СЕБЯ

Валерий Адикович Дильман уже многие годы работает тренером в плавательном бассейне г. Алматы «Фонд-Инвест» (бывший ЦСКА). Благодаря его мастерству сотни девочек и мальчишек научились плавать, кто-то добился блестящих результатов в профессиональном спорте. Но главное достижение Валерия Адиковича как тренера и отца – это его сын Артур Дильман, абсолютный чемпион Казахстана по плаванию, участник XXIX летних Олимпийских Игр в Пекине. Сегодня мы предлагаем читателям DAZ интервью с Валерием Дильманом.

**- Валерий Адикович, расскажите о себе. У вас немецкие корни, как ваша семья оказалась в Казахстане?**

- Мой отец родился в 1936 году в Запорожской области. После оккупации Запорожья в 1941 году отец с семьей была вывезен в Польшу, где получил гражданство Германии, которое и сегодня подтверждено немецким архивом. А после освобождения Польши советскими войсками в 1944 году семья была выслана в город Атбасар Целиноградской области, где все получили статус «спецпоселенцев». Все члены семьи были вынуждены отмечаться в спецкомендатуре, а также не могли менять местожительство. Только в 1966 году мы переехали в Алма-Ату. Несмотря на все ущемления по национальному признаку, в то далекое время, мы никогда не отрекались от своей нации, всегда писали во всех анкетах и документах «немец». Единственное, очень жаль, что я не владею немецким языком, только на уровне школьного образования.

**- До сих пор ваша семья и родители проживают в Казахстане. Не было желания выехать на историческую родину?**

- В принципе, раньше это желание всегда присутствовало, особенно во время распада Советского Союза, когда не было уверенности в завтрашнем дне. В первую очередь я переживал за детей. А сейчас такого желания нет. Я много раз слышал, как многие наши соотечественники не могут найти себя в Германии, остаются не у дел, трудно интегрируются, многие живут только на социальное



Фото: семейный архив

Артур Дильман, абсолютный чемпион Казахстана по плаванию.

- В первую очередь, ребёнка надо отдать на плавание только потому, что каждый человек должен уметь плавать. А уже потом, научившись плавать, он сам решит, заниматься плаванием дальше или выбрать другой вид спорта.

**- Какие противопоказания для занятий плаванием существуют?**

- Противопоказаний как таковых нет, на начальном этапе мы принимаем всех желающих. А уже потом индивидуально выясняется, подходит ли ребёнку этот вид спорта.

**- Спорт – это необходимость самодисциплины, правильной организации занятий в течение дня. Трудно ли в раннем возрасте заниматься плаванием? Насколько легко это дается детям?**

- Все дети разные, некоторые с первых тренировок очень внимательно и серьёзно слушают тренера, правильно выполняют все задания, а некоторые приходят просто поиграть и поплавать. Мой сын Артур изначально тоже приходил просто поиграть и покататься, а в один прекрасный день он сказал: «Папа я хочу серьёзно тренироваться». И так и остался в спорте.

**- На ваш взгляд, каким должен быть настрой родителей, чтобы спустя определённый период занятий у ребёнка не наступило разочарование?**

- Родители должны помогать своим детям, подсказывать, поддерживать в трудную минуту. У нас были такие моменты, когда Артур не показывал в соревнованиях высокие результаты, приходил домой очень расстроенным. И только после беседы с родителями опять чувствовал себя уверенным и настаивался на новую работу.

**- У Артура Дильмана и Олега Работы, абсолютных чемпионов РК по плаванию, отцы тренеры. Не в этом ли залог спортивных успехов?**

- Скажу только относительно своего сына: я никогда не стремился сделать из него спортсмена, он сам выбрал этот путь. Изначально он учился в языковой школе, активно изучал иностранные языки, добивался неплохих успехов. Но, в конечном результате, начиная с шестого класса он выбрал спортивную школу и стал серьёзно заниматься спортом.

**- Каких ещё казахстанских спортсменов-пловцов среди подрастающего поколения вы могли бы назвать?**

- Влад Поляков, хотя в настоящее время он тренируется в США у ведущих тренеров. Тем не менее, он выступает за Казахстан и ещё покажет свои лучшие результаты. Юная спортсменка Екатерина Руденко, Олег Работа, Рустам Худиев, Александр Скляр, Дмитрий Гордиенко, Евгений Рыжков, Станислав Кузьмин и другие.

**- По-вашему, в чем причина отсутствия золотых медалей у казахстанских пловцов в Пекине?**

- В Казахстане в настоящее время очень мало бассейнов хорошего уровня. То есть идёт некачественный отбор спортсменов. На начальном этапе из-за низкой заработной платы работает очень мало тренеров. И, конечно же, недостаток финансирования. Хотя можно с уверенностью сказать, что плавание в последнее время стало уделяться больше внимания. Доказательство этому – тренировочный сбор в Швейцарии в январе этого года под руководством легендарного тренера Геннадия Турецкого, который стал консультантом нашей сборной. Это впервые за всю историю Казахстана.

**- Чем отличается тренерская методика Геннадия Турецкого?**

- В принципе, методика Г. Турецкого схожа с методикой А. Казакова, у которого Артур тренируется в настоящее время. Но само отношение тренера к спортсменам, условия тренировок, а также медицинское обслуживание – всё это на очень высоком уровне. Артур в корне изменился после этого сбора. Как бы еще раз убедился, что сделал правильный выбор и его судьба в дальнейшем будет связана только с плаванием. Я очень рад, что Артур попал в сборную Казахстана и смог выехать на этот сбор. Такие сборы будут проводиться неоднократно, и не только со сборной Швейцарии, но и со сборной России. В настоящее время руководством делается все, чтобы наши пловцы смогли достичь высоких результатов.

**- Что, по-вашему, является стимулом для достижения лучших спортивных показателей?**

- Могу сказать на примере своего сына Артура: для него стимулом являются результаты американских пловцов и, в

частности, Майкла Фелпса, завоевавшего в Пекине восемь золотых медалей. Артур может часами смотреть заплывы Майкла Фелпса, после чего начинает еще упорнее тренироваться. Каждому спортсмену нужен какой-то лидер, цель в жизни, тогда и будет результат.

**- Какими качествами нужно обладать, чтобы стать олимпийским чемпионом? Каковы составляющие успеха?**

- Чтобы стать чемпионом надо долгое время тренироваться, тренироваться и еще раз тренироваться. А составляющие успеха – это талант, трудолюбие, упорство и вера в себя.

**- Большое спасибо за интервью.**

Интервью Олеси Клименко

## СЛОВАРЬ

- мастерство – Handwerk, m, Gewerbe, m; Meisterschaft, f
- освобождение – Befreiung, f
- ущемление – Diskriminierung, f; Ausgrenzung, f
- плавание – Schwimmen, n
- противопоказание – Beschränkung, f; Einschränkung, f
- разочарование – Enttäuschung, f
- расстроенный – зд.: verstimmt, missgelaunt
- уверенность – Sicherheit, f
- доказательство – Beweis, m
- качество (зд.: свойство) – Eigenschaft, f

In einem Satz: Der russlanddeutsche Trainer Valeri Dillmann beschreibt die Situation des professionellen Schwimmsports in Kasachstan am Beispiel seines international erfolgreichen Sohnes.



Фото автора

Валерий Дильман.

пособие. И потом, меня всегда останавливало незнание немецкого языка. Все-таки я родился и вырос в Казахстане и считаю именно эту страну своим домом и своей родиной. Здесь моя любимая работа, много друзей. Может быть, дети когда-нибудь захотят уехать.

**- В каком возрасте вы стали заниматься плаванием?**

- Плавать я начал с семи лет. В начале была интересная предистория: в этом возрасте я совершенно не умел плавать и однажды чуть не утонул, меня спасли, и после этого родители привели меня в наш бассейн, где я и плаваю до сих пор, теперь уже в качестве тренера.

**- Многие родители сомневаются, в какую спортивную школу отдать своих детей. Какие аргументы в пользу плавания вы бы могли привести?**



## RELIGIONSUNTERRICHT

## WER GEHT NACH CANOSSA?

Wenn zwei von Freiheit reden, können beide damit etwas anderes meinen. In Berlin wird über den Stellenwert des Religionsunterrichts an staatlichen Schulen gestritten. Am 26. April ist dazu ein Volksentscheid angesetzt. Erreicht hat das die Initiative „Pro Reli“.

Von Norbert Hoyer

„Pro Reli“ will, dass der Religionsunterricht als reguläres Schulfach alternativ zu einem Ethikunterricht gewählt werden kann. Seit 2006 ist Ethik in Berlin ab dem 7. Schuljahr Pflicht für alle. Religion kann wie in den unteren Klassen nur als Zusatzangebot gewählt werden. Die Noten haben keinerlei Bedeutung.

„Pro Reli“ fordert für die jungen Leute „wirkliche Wahlfreiheit“. Die von den Kirchen unterstützte Initiative argumentiert: „Nur wenn der Religionsunterricht dem Ethikunterricht gleichgestellt ist, kön-

nen die Schüler sich entsprechend ihrer weltanschaulichen Grundüberzeugung wirklich frei für das eine oder das andere entscheiden.“

Christoph Lehmann, Sprecher bei „Pro Reli“, sagt, es gehe darum, jeden „so zu nehmen, wie er ist“. Die Vermittlung von Werten in einem vom Staat organisierten Ethikunterricht kann nach Überzeugung der Initiative „weltanschaulich nie neutral“ sein. Zudem werde der Religionsunterricht als freiwilliges Angebot bei einem übertollen Stundenplan ins Abseits gedrängt.

Die Verfechter des Ethikunterrichts sehen dagegen die Freiheit der Schüler durch

einen „Wahlzwang“ eingeschränkt, wenn diese sich zwischen zwei gleichrangigen Angeboten entscheiden müssten. Gerade in einer Metropole wie Berlin, in der zwei Drittel der 3,4 Millionen Einwohner keiner Religionsgemeinschaft angehörten, sei es „notwendig, für alle etwas anzubieten“, sagt Gerhard Weil vom Bündnis „Pro Ethik“.

Ein 24 Seiten starkes Heft mit Pro und Contra haben alle 2,45 Millionen stimmberechtigten Berliner erhalten, damit sie sich vor dem Votum am 26. April ein eigenes Urteil bilden können. Der Erfolg dieses zweiten Volksbegehrens in Berlin wird vor allem davon abhängen, ob genug Bürgerinnen und Bürger an die Urnen kommen und für „pro Reli“ stimmen. Die Hürde ist hoch, denn eine einfache Mehrheit reicht nicht. Zusätzlich muss mindestens ein Viertel – also rund 610.000 Wahlberechtigte – mit Ja gestimmt haben.

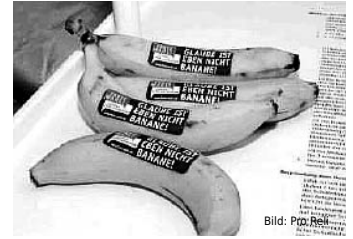
Die erste Hürde hatte „Pro Reli“ dank einer Mobilisierung vieler Kräfte Ende vergangenen und Anfang dieses Jahres noch erfolgreich genommen, obwohl auch damals viele im „gottlosen Berlin“ nicht daran geglaubt hatten. 170.000 gültige Unterschriften waren notwendig, um den Volksentscheid zu erzwingen. 265.823 gültige Unterschriften waren es zum Schluss.

#### Berlin unter den Extrawürsten

Berlins Regierungschef Klaus Wowereit ist dennoch überzeugt: „Dieses Volksbegehren wird nicht erfolgreich sein.“ Der Sozialdemokrat will keinen Kampf gegen die Kirchen, will es aber auf jeden Fall bei der derzeitigen Regelung lassen: „Ich bin für Religionsunterricht in *Eigenverantwortung* der Kirchen auf freiwilliger Basis.“ Die große Mehrheit seiner SPD ebenso wie die in Berlin mitregierende Partei Die Linke und die meisten Grünen hat Wowereit dabei hinter sich.

Die rot-rote Landesregierung betont in ihrer offiziellen Stellungnahme zum Volksentscheid, im Ethikunterricht komme es auf das Verbindende an: „Das Fach Ethik setzt auf den Dialog der Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Herkunft und Überzeugung.“ Sie sollten sich auf fachlicher Grundlage mit den Werten auseinandersetzen, die für sie selbst und die Gesellschaft gelten sollten.

Die SPD hat am sechsten April mit einer Kampagne gegen „Pro Reli“ begonnen. Insgesamt 500 großflächige Plakate und 30.000 Flyer sollen im Stadtgebiet verteilt werden. Das darauf abgebildete Motiv zeigt eine Schulklasse im Unterricht und



„Glaube ist eben nicht Banane“, meint „Pro Reli“.

den Slogan: „Religion oder Ethik? Wir machen beides“.

Berlin ist dabei allerdings einer der Sonderfälle in Deutschland. Es kann sich ebenso wie Bremen, Hamburg oder das ostdeutsche Bundesland Brandenburg nur *darauf berufen*, dass es schon vor Gründung der Bundesrepublik 1949 in den staatlichen Schulen keinen von den Kirchen oder Religionsgemeinschaften organisierten, verpflichtenden Religionsunterricht gab.

In allen anderen der 16 Bundesländer – gerade auch den bevölkerungsreichsten wie Bayern, Baden-Württemberg oder Nordrhein-Westfalen – gehört Religion unbestritten zum Pflicht-Kanon der Schulen, von dem man sich allenfalls auf Wunsch befreien lassen kann.

Die deutsche Verfassung legt in Artikel 7 fest: „Der Religionsunterricht ist in den öffentlichen Schulen mit Ausnahme der bekenntnisfreien Schulen ordentliches Lehrfach.“ Er werde unter staatlicher Aufsicht in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Religionsgemeinschaften erteilt. Religionslehrer müssen so beispielsweise das *Plazet* der Kirchen haben. (dpa)

## VOKABELN

- *Verfechter, m* – *поборник*
- *in Eigenverantwortung* – *под личную ответственность*
- *sich darauf berufen* – *ссылаться на то...*
- *sich befreien lassen* – *освобождаться, быть освобождённым (з.д.: от обязательного изучения какого-л. предмета)*
- *Plazet, n* – *согласие*



Plakat der Initiative „Pro Reli“. Auch Berliner Oppositionsparteien mischen mit.

## KOLUMNE

## BESTECKGYMNASTIK



Unsere Kolumnistin Julia Siebert schreibt über ihre besonderen Erfahrungen in Deutschland und der Welt.

Was man von früh auf nicht richtig lernt, damit tut man sich in späteren Jahren schwer. Das betrifft nicht nur das Erlernen von Sprachen und Musikinstrumenten. Auch der *angemessene* Umgang mit Messer und Gabel kann einen im höheren Alter vor eine Herausforderung stellen.

Natürlich habe ich zu Hause gelernt, wie man ordentlich isst. Aber im Umgang mit dem Besteck gibt es verschiedene Stufen. Bewegt man sich in höheren Kreisen, *verfummelt* man sich schnell mit den verschiedenen Tellern, Bestecken und Gläsern. Hierfür gibt es allerdings eine handfeste Regel: Von innen nach außen (oder war es von außen nach innen?). Wer den Film „Pretty Woman“ gesehen hat, kann sich

bei den Gabeln auch mit dem Abzählen der Zinken behelfen: wenig Zinken heißt Vorspeise; mehr Zinken Hauptspeise. Aber das elegante, gewandte Hantieren mit den Bestecken erfordert knallhartes Training. Und noch immer tue ich mich damit äußerst schwer. Zuletzt wieder. Ich hatte einen Geschäftstermin, den vierten im selben Hause, wo es wieder darum ging, einen Auftrag einzutüten. Traditionell zieht sich dieser Termin über das Mittagessen, währenddessen weiterverhandelt wird. Man muss also schlaue Gedanken, gewandt argumentieren, schnell reagieren und nebenbei noch ordentlich essen – alles zur selben Zeit. Normalerweise fordert schon eine der genannten Disziplinen meine gesamte Konzentration, am meisten allerdings das Essen. Während ich also aufpasste wie ein Luchs, dass ich mich nicht unter Wert verkaufte und nicht zu viel versprach, vergriff ich mich beim Besteck, kam durcheinander und wusste schließlich nicht mehr, mit welcher Hand ich welches Besteckteil greifen sollte, damit es einigermaßen manierlich zugeht. So ferkelte ich

unbeholten mit Messer und Gabel an Fisch und Beilagen herum, bis ich schließlich ein einziges Schlachtfeld auf meinem Teller anrichtete. Bei dem Versuch, die Stücke zum Mund hin zu balancieren, fielen sie mir ständig von der Gabel. Ich *schwitzte Blut und Wasser*. Als alle anderen schon längst fertig waren und auf mich warteten, um endlich den Espresso zu bestellen, war ich noch mittendrin.

Wie damit umgehen? So tun, als sei nichts und weiter stochern und fummeln? Das hätte die Blicke der anderen nur auf mich gezogen, da sie selbst ja nichts mehr zu tun hatten. Oder abbrechen? Mein Essen war ohnehin schon kalt. Um die Situation noch irgendwie zu retten, wollte ich das Desaster zumindest ansprechen, damit meine Gesprächspartner wussten, dass ich mir zumindest darüber im Klaren war, dass ich nicht nach Stil und Sitte aß. Meiner Bemerkung, dass ich an dem Tag motorisch überfordert sei, das Gericht zu mir zu nehmen und ich lieber kapituliere, entgegneten sie nur mit einem süffisanten Lächeln. Niemand bemerkte: „Verstehe ich,

geht mir auch so.“ Da ich unter diesem Defizit schon seit vielen Jahren leide, mich tapfer durchschlage und ernsthaft trainiere, es aber wirklich nicht besser werden will, hilft wohl nur eins: Selbstbewusst und souverän da durch.

## VOKABELN

- *sich schwer tun mit D* – *иметь трудности, затруднения; затрудняться с чем-л., в чем-л.*
- *angemessen* – *надлежащий, соответствующий*
- *sich verfummeln* – *разг.; запутываться*
- *eintüten* – *разг.: заполучить*
- *Blut und Wasser schwitzen* – *испытывать панический страх*

К 70-ЛЕТИЮ ВЛАДИСЛАВА ВЛАДИМИРОВА

## СЕМЬ ПЕРЕВАЛОВ БЫТИЯ

В справочнике Союза писателей Казахстана он аттестован как критик и публицист. Это верно. Но это лишь две грани его разностороннего дарования. Искусственный читатель знает, что он еще прозаик (автор ряда романов, переведенных на другие языки), очеркист (автор множества циклов и «силуэтов»), историк («Под неотступным знаком Остермана», «Жизнь и смерть хана Абулхаира», «Фейга» и т. д.), редактор («Депортированные в Казахстан народы»), журналист, исследователь, литературовед («Революцией призванный»), политолог, переводчик, «культуртрегер» (люблю это слово в его первоначальном, высоком смысле. Люблю и бескорыстных носителей культуры).

Герольд Бельгер

Но и это еще не весь Владимир. Он активный, неумный, неравнодушный человек. Много читающий. Много пишущий. Много знающий. Живо интересующийся не только литературой, историей, но и текущими общественными событиями и явлениями прошлого и настоящего. О том свидетельствуют его разножанровые писания, регалии и звания. Кандидат филологических наук, заслуженный работник культуры Казахстана, член Союза писателей и Казахского ПЕН-клуба, член ряда литературных и общественных комиссий и ассоциаций. Все сразу и не упомяно.

Многосторонность его поражает. Он был еще и планеристом, пилотом, парашютистом-рярядником (эту его ипостась я и представить себе не могу). И по миру колесить успел изрядно. Я помню его книгу «Родные ветры вслед», в которой рассказано о его зарубежных впечатлениях. И где он только не печатался! В Москве, Санкт-Петербурге, Красноярске, Берлине, Гамбурге, Дели и т. д. Одним словом, человек бывалый, набравший не один корджун жизненных впечатлений. Жизненный и творческий пути его удивляют.

Мне приятно подчеркнуть, что он, в те далекие годы ответственный работник ЦК КП Казахстана, один из первых обратил внимание на мой литературный дебют – тощую книжку рассказов «Сосновый дом на краю аула». Это было – если быть точным – 36 лет назад. И все эти годы мы находимся в постоянном человеческом контакте. Оба извели немало чернил. И мне всегда радостно с ним общаться.

Пытаюсь хотя бы пунктирно выразить своё отношение к давнему коллеге, собрату по перу в связи с его юбилеем. И хочу это сделать именно через «Deutsche Allgemeine Zeitung», в которой он в разные годы (даже в бытности «Freundschaft») довольно часто печатался. Замечу: русские и казахи знают Владислава Владимировича давно и прочно. Он много писал о русских литераторах Казахстана – о творчестве Н.Анова, Д.Снегина, И.Шухова, В.Антонова, П.Косенко, Е.Лизуновой, В.Смирнова, А.Елкова, В.Бернадского, А.Скворцова, Ю.Домбровского, М.Симашко, Ю.Герта, С.Маркова, Н.Раевского, В.Старкова,

В.Гундарева, А.Матвеева... (с грустью обрываю перечисление. Сколько было выдающихся русских писателей в Казахстане! Многие ушли в мир иной, кто-то уехал. А я ведь всех их знал.)

Пожалуй, еще больше писал Владимиров о своих казахских коллегах. Назову здесь лишь некоторых: М.Ауэзов, Г.Мусрепов, М.Каратаев, Х.Ергалиев, О.Сулейменов, А.Нурпеисов и другие. В поле его критического зрения находилось и немало российских писателей.

А вот российские немцы знают, на мой взгляд, В.Владимирова мало. Те, кто его знал и почитал, находятся ныне в иных пределах или в вождельном фатерланде. И я считаю нужным напомнить здесь читателям «ДАЦ», что именно В.Владимиров одним из самых первых среди немцев обратил внимание на немецкую проблему в СССР, проявил понимание и сочувствие, и в свои статьи-выступления сорокалетней давности то и дело вкрапывал, вклинивал немецкие фамилии-литераторов, журналистов, участников Великой Отечественной войны. Более того, благодаря Владимирову (он был тогда помощником Д.А. Кунаева) кое-какие немецкие фамилии прозвучали с высоких трибун в устах члена Политбюро ЦК КПСС, первого секретаря ЦК КП Казахстана. В те годы это было смело, мужественно, актуально. Это был идеологический прорыв. Ведь и тогда еще густая тень запретительных и пугающих державных указов плотно нависала над судьбой репрессированного люда. Благоосклонность русского литератора к проблемам все еще не полностью реабилитированных граждан немецкой национальности вселяла надежду и веру в справедливость.

К немецкой тематике В.Владимиров не оставался чуждым и в последующие годы. Он содействовал изданию книги «Рыцари без страха» (о немцах-разведчиках в борьбе с фашизмом) на немецком и русском языках, он писал о ратных подвигах Михаила Ассельборна, о Давиде Вагнере, об Александре Гассельбахе, об Алексее Дебольском, об авторе этих строк. А позже в альманахе «Феникс» он опубликовал повесть «Сквозь мглу забвения» – о российско-германском ученом, путешественнике, исследователе Сибири



Герольд Бельгер и Владислав Владимиров (слева направо).

и Казахстана Петре-Симоне Палласе («Феникс», 1996, № 13), цикл «Кремлевская карусель» – о немецкой проблеме в Казахстане и вне его («Феникс», № 1, 1993), историческое повествование «С крестом и полумесяцем». Статей, опубликованных В.Владимировым в разные годы в «ДАЦ», я здесь не стану перечислять: их наверняка наберется на книгу. Эти работы ценны не только конкретной фактологической частью, но и методологией, мировоззренческой, гуманистической направленностью. Ведь это так важно, когда тебя понимает человек инобытия, иноязычия. Для меня Владимиров дорог не только своей компетентностью и эрудицией, но и душевными качествами, сочувствием к беде и боли других народов.

Владислав Владимиров писал и пишет проникновенно о многих. И эти «многие» ему, конечно, благодарны. А вот о нём самом написано, кажется, слишком мало. Понятно: он слишком объёмен, масштабен, прочитать и осмыслить всё им написанное редко кому по силам. О его разножанровом творчестве нужно писать солидные монографии. Его произведения следовало бы издать в многотомном собрании. Увы, таких реальных перспектив я пока не вижу. Книги его не переиздаются, многочисленные статьи, очерки, исторические циклы, портреты политических деятелей разных эпох и народов разбросаны по газетам, журналам, коллективным сборникам, и собрать их воедино, под одну обложку

недосуг ни автору, ни литературным редакторам-благодетелям. А жаль... Подлинная литература и верные её рыцари ныне не в почёте, не в чести. К тому же экономический кризис всё духовное оттесняет, выталкивает на обочину бытия.

А Владиславу Васильевичу Владимирову между тем «стукнуло» семьдесят лет. Он достойно одолел семь перевалов крутых десятилетий. И поныне находится в хорошей, зрелой форме. Сердечно поздравляю его с юбилеем!

И да не устанет его перо и впредь!

## СЛОВАРЬ

- справочник – Handbuch, n, Nachschlagewerk, n
- отношение – Verhalten, n, Verhältnis, n
- выдающийся – hervorra gend, herausragend
- справедливость – Gerechtigkeit, f
- духовный – geistig

In einem Satz: Anlässlich des 70sten Geburtstages von Wladislav Wladimirov beschreibt Herold Belger den Lebensweg des kasachischen Publizisten.

## ИСТОРИЯ

## «ЕЩЕ РАЗ О ФЕНОМЕНЕ «ВОЗРОЖДЕНИЕ»

Птица-феникс – эмблема общества – «Видергебурт» символизирует событие, связанное с возрождением советских немцев из небытия. Этот символ подчеркивает нарощение качественно нового состояния в национальной среде советских немцев. Эта символика говорит о том, что советские немцы перешли из состояния просителей – объекта, требующего внимания властей, к *состоянию*, когда власти приходилось вступать в правосубъектные отношения с их представителями.

Эрнст Вольф

Хрущевская «оттепель» привела к тому, что в 1955 году была отменена спецмендатурата, а в 1964 вышел Указ Президиума ВС СССР, снимавший с советских немцев огульные обвине-

ния. Благоприятный политический фон в стране поспособствовал тому, что в начале 1965 года инициативная группа из числа советских немцев (к этой нации нас относили по 5-му пункту «серпастого и молоткастого» советского паспорта) обратилась к руководству Союза СССР

А.И. Микояна с письмом, в котором отмечалось, что «восстановление немецкой автономной республики может разом решить все наболевшие и неотложные вопросы о культуре, школах, театрах, борьбе с религией, сектантством...» Не уверен, что каждый советский немец готов был участвовать в «борьбе с религией», но главное было в другом – советские немцы заявили о своих законных претензиях и своей готовности отстаивать свои национальные интересы. Данным письмом активисты не ограничились. В 1965 году состоялись две делегации ходяков по московским кабинетам. Судьба этих «активистов-ходяков», по имеющейся у меня информации, оказалась незавидной (очень мягкая формулировка).

Новый всплеск активности произошел в 1988 году, во время горбачевской перестройки. В названном году состоялись еще три делегации советских немцев. В апреле 1988 года сформировалась общественная структура, названная Координационным комитетом. Его председателем

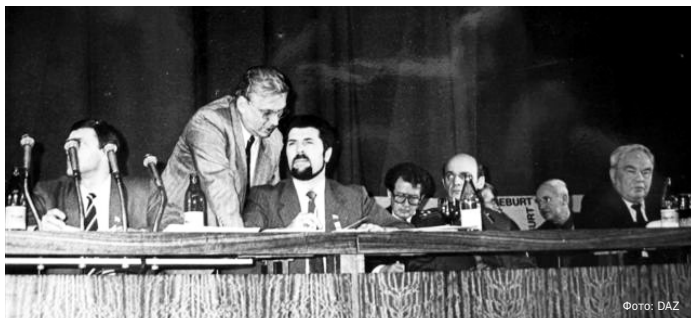
стал Иван Иванович Кроневальд, а секретарем – Генрих Генрихович Гроут.

Продолжение в следующем номере.

## СЛОВАРЬ

- состояние – Zustand, m, Lage, f
- обвинение – Beschuldigung, f, Anklage, f
- участвовать – teilnehmen an D
- судьба – Schicksal, n
- происходить – geschehen, passieren

In einem Satz: Ernst Wolf beschreibt anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der «Wiedergeburt» die Situation der Russlanddeutschen im post-sovietischen Raum.



Заседание Координационного комитета.



МИР ЗА КУЛИСАМИ

## СТРАСТИ ПО ШЕКСПИРУ

Последний день марта ознаменовался для любителей театра Алматы событием ярким и запоминающимся – приурочив к 75-летию образования, Русский академический драматический театр имени Лермонтова представил на суд широкой зрительской аудитории постановку пьесы У. Шекспира «Король Лир». Выбор пьесы, безусловно, не случаен – русская театральная традиция, которой неизменно, на протяжении десятилетий своего существования, следует русский драматический театр, предполагает при выборе отдавать предпочтение пьесам, где главным является человек и общество.

Лариса Гордеева

«Король Лир» – именно та драма, которая позволяет проследить духовную и нравственную эволюцию человека, показать его в исторической и социальной среде, дает возможность актерам через поступки, монологи соотворить и донести до зрителя характер человека определенной эпохи.

Зеркально-черные декорации сцены монументальны и динамично-подвижны одновременно; многочисленная королевская свита, дочери короля, великодержавные гости соседних государств – облачение всех предельно лаконично и выдержано также в одном, черно-траурном цвете. Немногими яркими красками-акцентами обозначены лишь одежды короля Лира, его верного спутника шута и трех дочерей.

В постановке задействован почти весь звездный состав театральной труппы: заслуженный артист РК Юрий Капустин, артист Игорь Горшков, заслуженный артист РК А. Крыженкуков, заслуженный артист РК А.Зубов, заслуженный артист РК М.Токарев, народный артист РК Т.Бойченко, артисты С. Попов, Ю. Болдырев, С. Уфимцев, Александр и Виталий Багрянцевы, Д. Джамбакиев, А. Темкина, Л. Паукова, О. Лангина, лауреат Государственной премии Сергей Погосян и многие другие.

Державный старик, уставший от бремени власти, принимает решение отойти от дел и доверить управление государством трем дочерям. Однако такой поистине царский подарок предваряется требованием произнести прочувствованную речь, исполненную слов любви к нему.

Старшие дочери, более искусственные в особенностях придворной жизни,

непринужденно-легко справляются с непростым заданием, и лишь младшая из сестер, Корделия, не сочтя нужным говорить о нежной любви и привязанности с лицемерным пафосом, навлекает гнев и негодование отца. Мало того, опала, лишение наследства и изгнание – на такое жестокое наказание обречена еще недавно любимая дочь за неуместную искренность и бесхитрость.

С громким треском разорванная на части и высоко поднятая над головами карта государства – будто яркий символ и мрачный залог грядущих бедствий, в которые неминуемо погрузится страна. Череда предательств, наветов-оговоров, убийств, тяжких душевных потрясений, неизбежно следующих за этим, покажется бесконечной.

Роль главного героя трагедии, короля Лира, доверена одному из ведущих актеров театра заслуженному артисту РК Юрию Капустину. Упрямый и недальновидный хромоногий старик в его исполнении поистине кажется одним из давних знакомцев, на чужачества, а порой и откровенные безумства которых нам приходилось взирать, и не раз. Средневековые события трагедии легко проецируются на наше время – сколько их, чудачковых и непредсказуемых государственных мужей прошло перед нами, пугая и изумляя своими поступками, заставляя в очередной раз содрогаться от ощущения фатальной неотвратимости их последствий.

Власть – что это – великое благо, дарованное немногим избранным, или великое зло, которое, будто черная повязка на глазах, закрывает от человека главное – истину? Развивающаяся перед зрителем трагедия заставляет задуматься: неужели только лишившись



Театр им. Лермонтова отметил свой 75-летний юбилей.

власти, превратившись в волею злого рока в простого смертного, человек способен духовно и нравственно прозреть?

Очень важна в пьесе роль шута, которую замечательно исполняет И. Горшков – именно его бодовое озорство, хмурые и колкие реплики помогают королю Лиру увидеть происходящее в истинном свете. Очень яркий, запомнившийся зрителям эпизод – тот, где Лир прозревает окончательно: он вдруг обнаруживает своего гонца, верного друга Кента закованным по приказу одной из дочерей, Реганы, в кандалы – этим ему, королю, нанесено личное оскорбление, это он низведен до бесправно-унизительного положения того, кто еще вчера звался его подданным.

Трагическая история короля Лира невольно заставляет понять: правда так далеко от власти имущих, что лишь человек, жестокими обстоятельствами вытесненный из привычной ему комфортной жизни, способен постичь истину.

Прозрение и полное крушение надежд... Еще вчера венценосный, а сегодня отвергнутый, забытый дочерями отец, обуреваемый страстями, клянуший, негодующий, Лир в великолепном исполнении Ю. Капустина величествен и жалок одновременно. Его, по собственной воле, напыщенной глупости и самоуверенности свергнутого с престола, постигает тяже-

лейшее для каждого смертного потрясение – разочарование в близких людях.

Искреннее сочувствие и понимание находит король Лир у современного зрителя – ведь и в наши непростые времена с невероятной легкостью распадаются как родственные, так и дружеские духовные связи. Распадаются от соприкосновения со злейшим из зол – испепеляющей душу корыстью. Очевидно, не истребимой в человеке.

## СЛОВАРЬ

■ предпочтение – *Vorzug, m,*

*Bevorzugung, f*

■ постановка – *Aufführung, f;*

*Inszenierung, f*

■ задумываться – *nachdenken (über A)*

■ оскорбление – *Beleidigung, f, Kränkung, f*

■ разочарование – *Enttäuschung, f*

In einem Satz: *Anlässlich seines 75-jährigen Jubiläums führte das Lermontow-Theater Shakespeares „König Lear“ auf.*

## ОБЪЯВЛЕНИЕ

## О ПРОВЕДЕНИИ ЗАКРЫТОГО МЕТОДИЧЕСКОГО КОНКУРСА

для учителей немецкого языка, работающих в языковых проектах, организованных в рамках программы поддержки этнических немцев.

## 1. Организаторы конкурса:

- Узловой пункт BiZ г. Караганды, осуществляющий образовательно-информационные проекты для общественных объединений немцев на территории Республики Казахстан, является подразделением всей сети BiZ,
- Методико-дидактический языковой центр BiZ при «Русско-Немецком Центре Встреч при Петрикирке Санкт-Петербург» (МДЯЦ), реализующий проекты по подготовке, дидактической и информационной поддержке тренеров-консультантов и учителей немецкого языка проектов общественных объединений немцев на территории стран СНГ.

## 2. Цель конкурса:

- Сохранение языка и традиций, укрепление и отражение этнической идентичности немцев стран СНГ в языковых проектах посредством создания комплекса дидактизированных материалов для интеграции темы этнической и языковой идентичности немцев стран СНГ в рамках языковых проектов общественных организаций немцев.

## 3. Задачи конкурса:

- привлечение внимания к вопросам повышения качества преподавания немецкого языка с учетом этнического компонента для различных целевых групп;
- расширение и углубление представлений учителей немецкого языка об этнической и языковой идентичности российских немцев и их дальнейшее творческое применение в рамках языковых проектов;
- поддержка и развитие творческого потенциала и инициативы у мультипликаторов-кураторов и учителей немецкого языка на курсах, в языковых клубах, в лагерях и других проектах;
- стимулирование мотивации к творческому и инновационному поиску в методической деятельности мультипликаторов-кураторов и учителей с целью расширения поля деятельности в языковой работе.

## 4. Участниками конкурса могут быть:

- мультипликаторы и кураторы языковых курсов, организованных в рамках программы поддержки этнических немцев;
- учителя немецкого языка курсов, организованных в рамках программы поддержки этнических немцев;
- учителя немецкого языка детских тематических клубов, детских воскресных школ, лингвистических лагерей и площадок, молодежных групп, работающих при общественных организациях немцев.

## 5. География конкурса:

Российская Федерация, Казахстан, Кыргызстан, Узбекистан, Украина и страны Балтии.

## 6. Описание конкурса:

На конкурс с целью дидактизации предлагаются материалы по следующим номинациям: видеосюжет, песня, стихотворение, текст для чтения, традиции и обряды, фотография.

Авторами материалов, предлагаемых для дидактизации, являются российские и казахстанские немцы, либо данные материалы тематически связаны с историей, культурой, бытом российских немцев.

## Конкурсные работы принимаются до 20 мая 2009 года.

Более подробная информация по конкурсу содержится в положении о конкурсе, которое высылается по запросу на электронный адрес [biz\\_karaganda@mail.ru](mailto:biz_karaganda@mail.ru) либо на сайте [www.drh-moskau.ru](http://www.drh-moskau.ru) на главной странице в разделе новости, где также размещены материалы для скачивания.

# VERANSTALTUNGEN

Programm Almaty 10. bis 16. April

## SZENE

### 15. APRIL

Live: Sachan Akelejew  
19:00 Uhr, Kasachkonzert

### 16. APRIL

Deutsch-kasachischer Stammtisch  
20:00 Uhr, La Terrazza

## E-MUSIK

### 10. APRIL

M. Tujakbajewa (Geige) und G. Usenbajewa (Klavier), Werke von L. von Beethoven, M. Ravel, P. Tschaikowsky und E. Zimbalist  
18:30 Uhr, Kasachische Staatsphilharmonie Schambyl

Ballett: Giselle (A. Adam)  
18:30 Uhr, GATOB

Konzert von Bolaschak-Stipendiaten der Königlichen Musikakademie in London  
19:00 Uhr, Kasachkonzert

### 11. APRIL

Oper: Eugen Onegin (P. Tschaikowsky)  
18:45 Uhr, GATOB

70-jähriges Jubiläum des Komponisten-Verbandes  
19:00 Uhr, Kasachkonzert

### 12. APRIL

Eröffnung des Prokofjew-Festivals mit den Solisten E. Kurmanajew (Cello), S. Jermanow (Klarinette), G. Usenbajewa (Klavier) u. a.  
18:30 Uhr, Kasachische Staatsphilharmonie Schambyl

Ballett: Don Quichote (L. Minkus)  
17:00 Uhr, GATOB

### 13. APRIL

Uigurisches Konzert  
19:00 Uhr, Palast der Republik

**ARK:** Dostyk-Prospekt 240, Büro 107  
**ARO:** Auesow-Str. 3

**ARTISCHOK:** Kunajew-Str. 49/68

**Galerie Oju:** Satpajew-Str. 9b

**GATOB:** Kabanbai-Batyr-Str. 110

**Kasachische Staatsphilharmonie Schambyl:** Kaldajakow-Str. 35

**Kasachkonzert:** Abylai-Chan-Prospekt 83

### 15. APRIL

„Peter und der Wolf“ (S. Prokofjew) mit Vorführung des gleichnamigen Trickfilms von Hugh Welshman  
18:30 Uhr, Kasachische Staatsphilharmonie Schambyl

Operette: Das gewöhnliche Wunder (G. Gladkow nach dem Theaterstück von J. Schwarz)  
18:30 Uhr, GATOB

### 16. APRIL

Deutsche Musik. Konzert des Staatlichen Blasorchesters  
18:30 Uhr, Kasachische Staatsphilharmonie Schambyl

## DRAMA

### 10. APRIL

Das Duell (M. Baideschew)  
18:30 Uhr, Musrepow-Theater

Oskar und die Dame in Rosa (E. Schmitt)  
19:00 Uhr, DTA (ARO)

### 11. APRIL

König Lear (W. Shakespeare)  
19:00 Uhr, Lermontow-Theater

### 14. UND 16. APRIL

Clowns  
19:00 Uhr, ARTISCHOK

## AUSSTELLUNGEN

**10. APRIL BIS 16. APRIL**  
Westeuropäische Kunst vom 15. bis 19. Jahrhundert  
Kastejew-Museum

Merkmale der Zeit: Usbekische Malerei  
Galerie Oju

„Ich ging durch die Stadt der Künstler ...“  
ARK

**Kastejew-Museum:**  
Mikrodistrikt Koktem 3, Haus 22/1

**La Terrazza:** Abai-Prospekt 48 B

**Lermontow-Theater:** Abai-Prospekt 43

**Musrepow-Theater:**  
Abylai-Chan-Prospekt 38

**Palast der Republik:**  
Dostyk-Prospekt 56

## ABONNIEREN SIE DIE DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG! ВЫПИСЫВАЙТЕ ГАЗЕТУ DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG!

Die DAZ berichtet jede Woche über Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft in Kasachstan und Zentralasien.

Für nur 3154,68 Tenge (Kazpost), für 3312,96 Tenge (Evrika Press) und für 2970 Tenge (Eurasia Press) erhalten Sie ein Jahr lang jede Woche eine DAZ in ihren Briefkasten, egal ob nach Hause oder ins Büro.

Sie können uns anrufen unter 8 727 263 58 06 bzw. Sie schreiben uns eine E-Mail [daz.almaty@gmail.com](mailto:daz.almaty@gmail.com).

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: [www.deutsche-allgemeine-zeitung.de/](http://www.deutsche-allgemeine-zeitung.de/)

Газета DAZ сообщает каждую неделю о политике, экономике, культуре и общественной жизни в Казахстане и Центральной Азии.

Всего за 3154,68 тг. (Казпочта), за 3312,96 тг. (Эврика Пресс) и за 2970 тг. (Евразия Пресс) в год вы можете получать DAZ еженедельно на ваш домашний адрес или в офис.

Вы можете позвонить по тел. 8 727 263 58 06, а также сообщить нам на e-mail [daz.almaty@gmail.com](mailto:daz.almaty@gmail.com).

Вы также можете посетить наш сайт: [www.deutsche-allgemeine-zeitung.de/rus/](http://www.deutsche-allgemeine-zeitung.de/rus/)

## DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG - IMPRESSUM:

Доверительный управляющий - Ассоциация общественных объединений немцев Казахстана "Возрождение"

Главный редактор: Олеся Клименко  
Редакторы немецкой части: Ульф Зегерс, Ульрих-Штеффен Экк  
Сотрудничество: Марлис Оотес

Адрес редакции:  
050051, Алматы, Самал-3, 9  
Немецкий Дом  
Тел./факс: +7 (727) 263 58 06  
E-mail: [daz.almaty@gmail.com](mailto:daz.almaty@gmail.com)

Газета поставлена на учет в Министерстве культуры и информации РК. Свидетельство о постановке на учет № 1324-Г от 14.06.2000 г. Тираж 2200 экз. Заказ № 485. Периодичность - 1 раз в неделю. Отпечатано АО "Алматы-Болашак", г. Алматы, ул. Муканова, 223-б; т. 242-32-88.

Мнение редакции не всегда совпадает с мнением авторов. Редакция оставляет за собой право редактирования и публикации присланных материалов. В номере использованы материалы информационных агентств "Хабар", DPA, DW.

[www.deutsche-allgemeine-zeitung.de](http://www.deutsche-allgemeine-zeitung.de)

# FOTO DER WOCHE

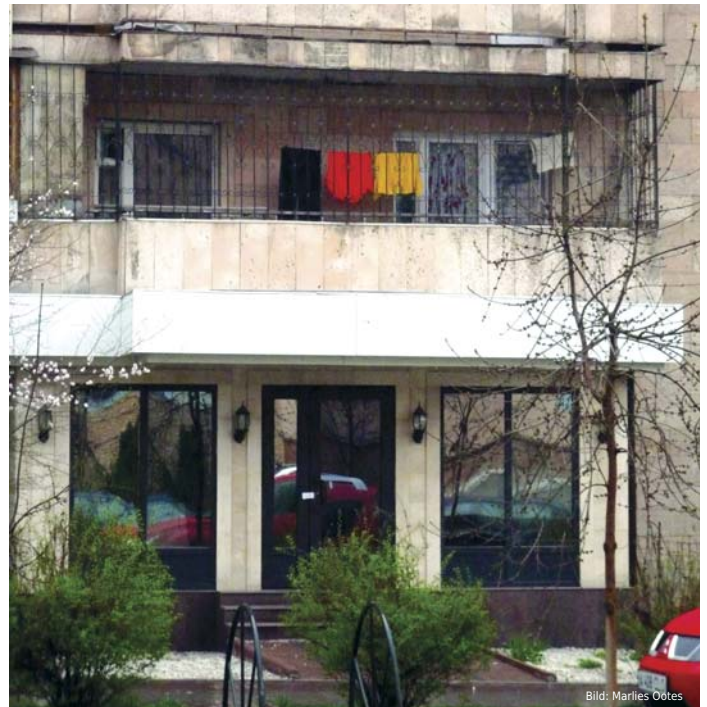


Bild: Marlies Ootes

Ein Einwohner des Mikrodistrikts Samal II in Almaty macht keinen Hehl aus seiner Freundschaft zu Deutschland und bekennt sogar beim Aufhängen der Wäsche Farbe.

## ГЕРМАНИЯ ДЛЯ ВАС С АГЕНТСТВОМ "ТОРНО" Guten Tag, liebe Freunde!

Самый надежный и быстрый выезд в Германию

### Сервис наших услуг

- \* Консультации по вопросам: ПМЖ, получения ОВИР визы, ШЕНГЕН визы, получения вида на жительство дальнего и ближнего зарубежья
- \* Рекомендации по оформлению документов для выезжающих в Германию на ПМЖ, воссоединение семьи и по гостевому приглашению
- \* Переводы с нотариальным заверением.
- \* Страхование (Казакхистрах, Алтын полис)
- \* Авиабилеты (KLM, AIR ASTANA, Lufthansa, Пулково) (для выезжающих на ПМЖ предусмотрены скидки)
- \* Регулярные автобусные линии компаниями: ВЕКТОР, РАЙХЕРТ, ЮВЕНТА-ТУР
- \* Встреча в аэропортах Германии и доставка в лагерь Фридланд.
- \* Доставка автомобилей автовозом из Германии.

### Внимание!

Если у Вас нет средств для выезда в Германию, то наше агентство поможет Вам оформить выезд с помощью Ваших родственников, проживающих в Германии.

### НАШ АДРЕС:

050012, г. Алматы, ул. Утеген Батыра (быв. ул. Мате Залка), 64а, офис 16  
Административное здание "Сайран"  
Тел./факс (727) 278-07-18, 276-12-05; e-mail: [torno@newmail.ru](mailto:torno@newmail.ru)

### ФИРМА «JANZEN»

Осуществляет отправку багажа в Германию, с доставкой на дом. Принимает багаж и посылки. Оплата за багаж производится в Германии, по цене 2,5 евро за 1 кг. Казахстан, г. Алматы, ул. Спартака, 14 (Шолохова - Акан Серы)  
Телефоны для справок: +7 (727) 236 77 39, +7 (705) 96 36 118

## ПОДПИСНОЙ ИНДЕКС: 65414

Bevollmächtigter Herausgeber - Assoziation der gesellschaftlichen Vereinigungen der Deutschen Kasachstans „Wiedergeburt“

Chefredakteurin: Olesja Klimentko  
Redakteure des deutschen Teils:  
Ulrich Seegers, Ulrich Steffen Eck  
Mitarbeiter: Marlies Ootes

Adresse:  
Samal-3, 9, Deutsches Haus,  
050051, Almaty  
Tel.: +7 (727) 263 58 08  
E-Mail: [redaktion@deutsche-allgemeine-zeitung.de](mailto:redaktion@deutsche-allgemeine-zeitung.de)

Registration: Ministerium für Kultur, und Information der Republik Kasachstan. Auflage: 2200. Registrierungsnummer: 1324-G vom 14.06.2000.

Druckerei: „Almaty-Bolaschak“, Almaty, Mukanow-Straße 223b.

Die Meinung der Redaktion stimmt nicht in jedem Fall mit der Meinung der Autoren überein. Für den Inhalt der Anzeigen und Reklamen übernimmt die Redaktion keine Haftung. Unter Verwendung in- und ausländischer Agenturen.